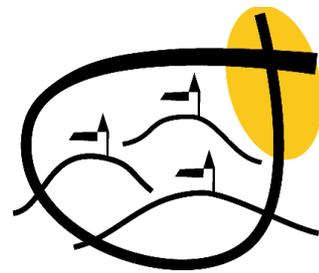


Miteinander



**Pfarrbrief für die katholische
Pfarrgemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land**

11.12.2020 - 31.01.2021



Friede den
Menschen
auf Erden

Weihnatskollekte 2020
am 24. und 25. Dezember



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Dunkle Zeiten?

Dezember und Januar – die beiden dunkelsten Monate im Jahr. Die Sonne geht spät auf und früh unter, wenn man sie überhaupt zu sehen bekommt. Doch sie ist da! Hinzu kommen die düsteren Auswirkungen der Corona-Pandemie, die tief in unseren Alltag eingreifen. Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit ist vieles nicht mehr so wie früher. Weihnachten werden wir gleichfalls nicht so feiern können wie gewohnt... - und ob es danach besser wird, weiß niemand. Das alles bedrückt viele - vor allem auch Alte und Alleinstehende, denen der übliche Kontakt fehlt.

Doch inmitten der Düsternis erstrahlt uns ein Licht, das stärker ist als aller vorweihnachtlicher Lichterglanz in unseren Städten und Dörfern. Es ist das Licht des Mensch gewordenen Gottessohnes, den wir an Weihnachten feiern. Vielleicht gelingt es uns, wenn so vieles Gewohnte und vielleicht auch Unwichtigere wegfallen muss, tiefer in das Geheimnis dieses Festes einzudringen...; denn noch immer gilt der Satz des Dichters: „Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in Dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren“ (Angelus Silesius, 1624-1677). Wir müssen Jesus und seine froh machende Botschaft in uns aufnehmen und tief in ihm verankert sein. Vielleicht kann uns die Adventszeit mit ihrem Lichterglanz dazu verhelfen, darüber nachzudenken, dass Jesus das Licht ist, das in der Finsternis leuchtet. Er ist da, er ist unsere Sonne, auch wenn er scheinbar abwesend ist. Wir könnten die aktuelle Situation dazu nutzen, besser das Wesentliche zu sehen! Und das ist Christus, unser Herr. Und wir alle sollen dieses Licht verbreiten. Gerade in der derzeitigen Krise wartet die Welt darauf. Wie kann das konkret aussehen? Da gibt es zum Beispiel viele Menschen, die einsam und verlassen sind, weil sie alleinstehend sind oder isoliert sein müssen: Ein Telefonanruf kann manchmal Wunder wirken!

Die Finsternis wird nicht siegen. Das zeigt uns auch die Natur. Wenn die Sonne an Weihnachten ihren Tiefpunkt erreicht hat, dann beginnt ihr Wiederaufstieg; die Tage werden länger und die Nächte kürzer. So ist es auch im Leben. Auch die Corona-Krise wird vorbeigehen. Vielleicht gibt es auch bald einen Impfstoff. Was aber bleibt, ist die Erfahrung, dass wir Menschen nicht die Herren über die Natur sind. Hinterher wird zwar nichts mehr so sein wie vorher. Gar manchen trifft es ja hart. Aber wir dürfen nicht mutlos werden... Wir als Christen schon gar nicht. Wir müssen dann wieder aufstehen und zu ihm, unserem Herrn, aufblicken. Denn wir wissen, dass Christus das Licht ist, das auch in der finstersten Nacht leuchtet - tief in uns, in unserem Inneren! Und so wünsche ich Ihnen allen, dass uns gerade diese Zeit dazu hilft, dass Christus, das Licht, in uns immer wieder neu geboren wird. Ihr

Pater Roy Chethipuzha Joseph

Kath. Pfarrei St. Franziskus und Klara – Usinger Land

Der etwas andere Abend davor in St. Laurentius US: MI 23.12., 20.00 Uhr

In diesem Jahr erstmals als Wortgottesdienst und mit begrenzter Teilnehmendenzahl (max. 70 Personen, abhängig von der Anzahl der Singles, Paare, Familien). Anmeldungen vom 14. bis 21.12. ausschließlich über Email: a.korten@franziskus-klara.de. Was bleibt, sind Musik der Band The Sign, Bilder und Texte und eine adventliche Atmosphäre.

Glockengeläut im Advent – ökumenisches Weihnachtsläuten am 25.12.

In vielen Kirchen wird abends (18 Uhr oder 19 Uhr) geläutet werden. Die Glocken sollen uns in dieser Adventzeit besonders zum Gebet für die Leidenden in der Corona-Pandemie einladen. In einem Moment der Stille und des Gebets kann uns persönlich diese Ruhe und dieser Gottesbezug gut tun.

Das **ökumenische Weihnachtsläuten**, an dem sich wieder viele Kirchen und Kapellen beteiligen werden, findet am ersten Feiertag (25.12.) von 19.40 bis 19.55 Uhr statt und verkündet akustisch die Weihnachtsbotschaft.

Adventliche Spaziergänge an den Adventsonntagen

„Müßigkeit ist aller Laster Anfang, hieß es früher im Volksmund. Ich würde sagen: Müßiggang ist allen guten Lebens Anfang, ist Lebenskunst... Der Advent ist eine Zeit, in der das Nichtstun sogar zur religiösen „Tugend“ wird: Eine Zeit der Unterbrechung des Alltags mit seinen hundertfachen Anforderungen und Erwartungen an uns. Eine Zeit der Offenheit für Unerwartetes, der Besinnung auf das Wesentliche und der stillen Gewissheit, dass da eine Verheißung in der Luft liegt, dass da etwas kommen wird, das nicht einfach machbar ist und über unsere Erwartungen hinausweist.“

Mit diesen Gedanken von Doris Strahm im Gepäck möchten wir auch noch am 3. und 4. Adventsonntag zum adventlichen Spaziergang mit Stationen durch den Wald um Obernhain einladen. Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Eingang Hessenpark (Fahrradständer) und laufen bei jedem Wetter. Dauer ca. 1 Stunde.

Bitte mitbringen: Offenheit, gutes Schuhwerk, Gotteslob.

Verantwortlich: Ehepaar Buddeus aus Obernhain, Kontakt: Tel.: 06081-14922.

Waldweihnacht in Obernhain: DO 24.12., 15.00 Uhr

Am 24.12. laden wir alle ein, die mit uns den Weihnachtsnachmittag im Wald verbringen möchten. Um 15.00 Uhr starten wir einen Rundweg von ca. 1,5 Stunden um Obernhain (Treffpunkt: Parkplatz Saalburghalle, Obernhain). Wir möchten uns mit weihnachtlichen Gedanken, Gebeten und Liedern auf den Weg machen. An verschiedenen Stationen wird die Möglichkeit sein, innezuhalten, sich auszutauschen, miteinander zu beten, zu singen und aus der heiligen Schrift zu hören. Jede(r) möge sich aufgefordert fühlen, eine Geschichte, eine Gegebenheit, einen lyrischen Text, ein Lied uvm. mitzubringen. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie, bitten wir, dass jeder selbst Plätzchen und Tee für sich mitbringt. In einer Schutzhütte wollen wir Pause machen. Durch den Nachmittag führt Ehepaar Buddeus aus Obernhain; Kontakt: Tel.: 06081-14922.

Weihnachtsgottesdienste:

Mitarbeiter(innen) zur Begrüßung vor Beginn der Gottesdienste gesucht

Schon frühzeitig machen sich die Ortsausschüsse auf die Suche nach Menschen, die auch an Heiligabend und am Weihnachtsfest bereit sind sich zu engagieren, damit die geplanten Gottesdienste überhaupt stattfinden können. Hier geht es nicht um die inhaltliche Vorbereitung und Gestaltung, sondern vielmehr um die Aufgabe, einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen (Begrüßung an der Kirchentür, Annahme der Anmeldung oder Aufnahme der Daten, Händedesinfektion, Bankzuweisung). Diese Aufgaben können nicht nur diejenigen übernehmen, die sich seit Monaten schon engagieren. Hier sind "neue Gesichter" gefragt. Über eine Rückmeldung an Ihren Ortsausschuss oder auch via Email an pfarrei@franziskus-klara.de würden wir uns sehr freuen. Nur gemeinsam wird es gelingen, dieses Fest für alle zu einem "besonderen Weihnachtsfest" werden zu lassen.

Andreas Korten

Gottesdienste an Heiligabend

Mit einer ganzen Vielfalt unterschiedlicher Gottesdienste möchten wir Sie einladen, Weihnachten zu feiern. Die Gottesdienste im Nachmittagsbereich sind alle recht kurz gehalten, damit über mehr Angebote auch mehr Menschen die Möglichkeit geboten werden kann, eine Gottesdienstfeier zu besuchen.

Die Anmeldungen per Mail ausschließlich im Zeitraum: 14.-21. Dezember an die angegebenen Mailadressen (das Pfarrbüro wird keine Mails weiterleiten); telefonische Anmeldungen können ebenfalls in der Zeit vom 14.-21. Dezember vorgenommen werden (ausschließlich über Tel.: 06081-58766-14).

Hier können Sie sich anmelden (für den 24.12. - Heiligabend):

Ort	Zeit		Anmeldung
GW	16.00	Ökum. Familienkrippenfeier	j.pauli@franziskus-klara.de
GW	17.30	Familienwortgottesfeier	j.pauli@franziskus-klara.de
GW	19.00	Weihnachtswortgottesfeier	j.pauli@franziskus-klara.de
GW	22.00	Christmette	06081-58766-14
NA	15.00	Ökum. Weihnachtsimpuls Familien	für a.korten@franziskus-klara.de
NA	17.00	Weihnachtsimpuls für Familien	Anmeldung17uhr.na@kath-usingerland.de
NA	22.00	Christmette	06081-58766-14
NR	14.00	Familienkrippenfeier	christian.stefani.hoffmann@t-online.de
NR	15.30	Familienkrippenfeier	christian.stefani.hoffmann@t-online.de
NR	17.00	Christmette	06081-58766-14
PW	14.30	Familienkrippenfeier	bock.wehrheim@freenet.de
PW	15.30	Familienkrippenfeier	bock.wehrheim@freenet.de
PW	17.00	Christmette	06081-58766-14
PW	23.30	Ökum. Mitternachtsmette	e.feitenhansl@franziskus-klara.de
SM	13.00	Familienkrippenfeier	h.schaefer@franziskus-klara.de
SM	14.00	Familienkrippenfeier	h.schaefer@franziskus-klara.de
SM	15.00	Familienkrippenfeier	h.schaefer@franziskus-klara.de
SM	17.00	Christmette	06081-58766-14
OR	22.00	Christmette	06081-58766-14
US	13.30	Familienkrippenfeier	m.korten@franziskus-klara.de
US	15.00	Familienkrippenfeier	m.korten@franziskus-klara.de
US	16.00	Ökum. Weihnachtsgottesdienst a.d. Hartplatz oberhalb der CWS	heiligabend.openair@gmail.com
US	17.00	Christmette	06081-58766-14
WB	16.30	Weihnachten am Boni-Bus; Parkplatz hinter dem Pfarrheim	Bitte Papier mit Name, Adresse, Telefonnummer mitbringen.
WB	17.10	Weihnachten am Boni-Bus; Festplatz an der Eichkopfhalle	Bitte Papier mit Name, Adresse, Telefonnummer mitbringen.

Ort	Zeit	Anmeldung	
WB	17.45	Weihnachten am Boni-Bus; Spielplatz Am Stichel / Neue Straße	Bitte Papier mit Name, Adresse, Telefonnummer mitbringen.
WB	22.00	Christmette	06081-58766-14
WH	15.00	Waldweihnacht; Treffp.: Saalburghalle, Obernhain	Bitte Papier mit Name, Adresse und Telefonnummer mitbringen.
WH	15.00	Ökum. Familienkrippenfeier	06081-95280 (ev. Gemeindeb.)
WH	16.00	Ökum. Familienkrippenfeier	06081-95280
WH	23.00	Ökum. Christmette in der ev. Kirche	06081-95280

Für alle **Weihnachtsgottesdienste am 1. Feiertag** bitte telefonisch im Zeitraum 14.-21. Dezember über die Tel.-Nr.: 06081-58766-14 (im Zentralen Pfarrbüro) anmelden.

Weitere Informationen - gerade zu den Gottesdiensten am 24. und 25.12.:

Bitte **unterstützen Sie die Menschen**, die Sie am Eingang der Kirche begrüßen, noch Ihre Daten aufnehmen oder in der Teilnehmendenliste abhaken und Ihnen einen Platz zuweisen. Halten Sie grundsätzlich Abstand.

Der **Mund-Nase-Schutz** muss beim Betreten / Verlassen und während des ganzen Gottesdienstes getragen werden.

Es gelten des Weiteren die **aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln**. Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in der Tagespresse bzw. auf unserer Homepage, da bei der Erstellung des Pfarrbriefs die dann geltenden Bedingungen für Gottesdienste noch nicht bekannt waren.

Gerne können Sie eine **Laterne** mitbringen, um im Anschluss an den Gottesdienst das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.

Es ist einfach anders in diesem Jahr - freuen wir uns dennoch, dass wir zusammenkommen können und die Geburt Christi in Gemeinschaft mit anderen feiern können.

Kalte Kirche – Kühle Kirche: "Bitte warm anziehen!"

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz vor dem Coronavirus werden unsere Kirchen nicht in dem bisher gewohnten Maße geheizt werden können. Besuchen Sie bitte unsere Gottesdienste nur, wenn Sie gesund sind, und tragen Sie warme Kleidung. Dieser "kalte" Zustand unserer Kirchen wird sicherlich die ganze "Heizperiode" hindurch anhalten.

Krippenwandern in Neu-Anspach: SA 26.12.

Am 2. Weihnachtstag öffnen alle (!) sechs Neu-Anspacher Kirchen ihre Türen und laden zur Betrachtung der Krippen ein. Darstellungen der Weihnachtsgeschichte mit Figuren oder Bildern sind zu bewundern. In jeder Kirche wird eine Person aus der Weihnachtsgeschichte besonders hervorgehoben. Impulse zu dieser Person findet man im Kirchenraum. Sie regen zur persönlichen Begegnung an. In allen Kirchen liegt für große und kleine Besucher auch ein Stern bereit zum Mitnehmen als Andenken. Fleißige Sterne-Sammler werden so am Ende der Wanderung 6 ganz unterschiedliche Sterne mit nach Hause bringen.

Ev.. Kirche Rod am Berg: ENGEL

Kath. Kirche St. Marien: MARIA

EFG Christuskirche: HIRTEN

Ev. Kirche Anspach: JOSEF

Ev. Kirche Hausen: JESUS

Ev. Kirche Westerfeld: KÖNIGE

Herzlichen Dank - und Gottes Segen für die Zukunft

Wenn Frau Karola Enders am Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand wechselt, wird sie 24 aufregende und abwechslungsreiche Jahre als Sekretärin in unserer Kirchengemeinde gearbeitet haben.

Zunächst im Wehrheimer Pfarrbüro (mit einigen Stunden in der Neu-Anspacher Taunusstraße), dann stärker in St. Marien, wo sie natürlich all die Turbulenzen um den Neubau des Gemeindezentrums, dann die Neustrukturierung zur "Pfarrei neuen Typs" und natürlich die Kirchliche-Immobilien-Strategie (KIS) hautnah miterlebt und es immer wieder verstanden hat, die erhitzten Gemüter geduldig anzuhören, zu beruhigen und optimistisch nach vorn zu schauen.

Dankbar bin ich für ihr stets "offenes Ohr", auch wenn Textformulierungen kritisch zu betrachten waren; dankbar bin ich für ihr lächelndes Anpacken und Organisieren, für eine überaus loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 17 Jahren. Sehr hilfreich für mich war ihre Bereitschaft, bei der Neuorganisation des Pfarrbüros die Aufgabe der "Bürokoordinatorin" zu übernehmen und ihren Teil zu einer guten Teamwerdung beizutragen. Mit ihrem Ruhestand geht viel Wissen und Kenntnis von Zusammenhängen in den Kirchorten Wehrheim und Neu-Anspach in die (Ab)"Rufbereitschaft" (i.R.). Und ich danke Frau Enders - auch im Namen unseres Verwaltungsleiters, Herrn Herden - besonders für ihre Bereitschaft, noch ein paar Monate über die gesetzliche Arbeitszeit hinaus (bis zum Ende dieses Jahres) im Dienst zu bleiben und sogar auch noch im Januar die neue Kollegin im Pfarrbüro einzuarbeiten. Herzlichen Dank und "Vergelt's Gott!" für alles Mitdenken und Anpacken, liebe Frau Enders!

Eine stabile Gesundheit und Gottes liebevolle Begleitung und Segen für Sie und Ihre Familie in hoffentlich noch vielen Jahren des Ruhestands.

Paul Lawatsch, Pfr.

Den herzlichen Worten von Pfarrer Lawatsch möchte sich das Pastoralteam gerne anschließen. Wir alle haben ihre Kompetenz und ihre offene und herzliche Freundlichkeit geschätzt und wünschen ihr und ihrem Mann noch viele glückliche Jahre!

Pastoralteam St. Franziskus und Klara

„Ein Freund Jesu geht in den Ruhestand“

Verabschiedung von Pfarrer und Bezirksdekan Paul Lawatsch

„Kapläne kommen und Kapläne gehen“ – diesen Satz hat Pfarrer Lawatsch oft zitiert, weil er 1979 auf seiner ersten Stelle als Kaplan in Frankfurt-Untertliederbach in dieser Form von seinem Pfarrer „begrüßt“ wurde. Doch nicht nur Kapläne gehen, auch Pfarrer werden versetzt oder gehen in den Ruhestand. Und in diesen verdienten Ruhestand wird Pfarrer und Bezirksdekan Paul Lawatsch Ende Januar von Domkapitular Georg Franz im Auftrag unseres Bischofs entlassen.

Seit 2004 ist Pfarrer Lawatsch bei uns tätig. Zunächst „nur“ als Pfarrer von St. Marien, St. Michael und St. Georg (PW). 2006 kam der Pastorale Raum Usingen mit St. Laurentius, St. Pankratius, St. Konrad und St. Johannes (KB) hinzu und 2012 der Pastorale Raum Schmitten mit den Gemeinden St. Karl Borromäus, St. Kasimir, St. Georg (OR) und St. Johannes (NR). Gemeinsam bilden diese Kirchorte seit Anfang 2014 die neue Pfarrei St. Franziskus und Klara – Usinger Land. Die Pfarrei Gründung und die sich weiter entwickelnde Pfarreiwerdung waren und sind besondere Anliegen unseres Pfarrers, ebenso wie das Bestreben, Kirche lebendig zu gestalten (wie etwa durch sein Engagement für die Lokale Kirchenentwicklung) und erlebbar zu machen (wie etwa in den vier Kindertagesstätten unserer Pfarrei). Hierbei setzt er auf die

Charismen aller getauften Christ(inn)en und betont die Freundschaft zu Jesus, die ihn prägt und zu der er die Menschen immer wieder neu einlädt. Bereits am 1. Juli 2005 berief ihn Bischof Franz Kamphaus als Bezirksdekan für den Bezirk Hochtaunus. In diesem Amt wurde er zweimal bestätigt. Wichtige Ereignisse für die katholische Kirche im Hochtaunuskreis fielen in diese Amtszeit: der Übergang von 31 Kirchengemeinden in vier Pfarreien neuen Typs, die MISEREOR-Solidaritätsgänge nach Königstein alle zwei Jahre, der Auftritt der katholischen Kirche auf dem Hessentag in Oberursel 2011, das Kreuzfest 2013 in Königstein sowie der Aufbau einer Willkommenskultur für Flüchtlinge (besonders ab 2015), gemeinsam mit dem evangelischen Dekanat.

Ende Januar wird Pfarrer und Bezirksdekan Paul Lawatsch im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien verabschiedet. Aufgrund der Pandemie wird die Verabschiedung nur im kleinen Kreis stattfinden können. Vertreter des Bezirks, aller Ortsausschüsse, verschiedener Gruppen der Pfarrei, der evangelischen Kirche, wie auch der politischen Gemeinden werden persönlich eingeladen. Damit dennoch all diejenigen, denen ein Wort des Abschieds und des Dankes wichtig ist, dies an Herrn Pfarrer Lawatsch überbringen können, wird er im Januar noch einmal an allen Kirchorten einer Eucharistiefeier vorstehen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, eine „Seite“ des Dankes oder des Rückblicks (z.B. mit einem Text, Bild, Foto ...) zu gestalten (siehe folgenden Artikel).

Anstelle von Geschenken zum Abschied würde sich Pfarrer Lawatsch sehr darüber freuen, wenn Sie eines der beiden Projekte unterstützen: a) PRIM – Priester helfen einander in der Mission (Spendenkonto: missio Aachen, IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22) oder b) für das Hospiz Arche Noah in Niederreifenberg (Spendenkonto: Hospiz Arche Noah, IBAN DE70 5105 0015 0270 0520 53). Mit einem Stichwort versehen können Sie eine Spende auch auf das Konto der Pfarrei überweisen (DE49 5019 0000 4101 4200 81).

Wir sagen an dieser Stelle schon jetzt an Pfarrer und Bezirksdekan Paul Lawatsch ein ganz herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott!“ für all sein Wirken bei uns im Dienste des Herrn und wünschen ihm gute Gesundheit, Zuversicht und Zeit für all die Dinge, die in den letzten Jahren liegengeblieben sind und denen er sich weiter widmen möchte.

Dr. Manfred Koch (für den Pfarrgemeinderat), Andreas Korten (für das Pastoralteam) und Christoph Diringer (für den Bezirk Hochtaunus)

Danke - Verzeihung - Neuanfang

Liebe Gemeindemitglieder, wenn ich Ende Januar 2021 - am liebsten geräuschlos - den Schlüssel unter die Matte lege und mich in den Ruhestand verabschieden darf, werde ich genau 17 Jahre hier im Usinger Land gelebt haben. Einige werden es bedauern, dass ich gehe, andere wird es weniger berühren und manche werden gespannt sein, was sich mit dem neuen Pfarrer ändern wird.

Ich bin sehr dankbar für die Zeit hier im Usinger Land. Es gab für mich viele schöne und bewegende Momente und Begegnungen. Auf der anderen Seite ist aber auch Traurigkeit in mir, weil ich mit meinen Ideen viele von Ihnen nicht begeistern und zum Mitmachen bewegen konnte: mit meinen Gedanken zu den "Kleinen Christlichen Gemeinschaften", mit dem regelmäßigen Bibelteilen, zu einer lebendigen Zusammenarbeit der "Pfarrei neuen Typs", zu den Veränderung vorschlagenden Kirchenbildern aus dem Pastoralinstitut von Lumbko oder zum Bemühen um mehr Christusliebe und Menschenliebe durch Aktivitäten in den Kirchorten. Manchen Gottesdienstbesuchern waren vielleicht auch meine Predigten zu lang(weilig?) und ich konnte im Laufe der Jahre immer weniger Menschen zum Mitfeiern der heiligen

Messen bewegen. Insgesamt hoffe ich aber nach den 17 Jahren im Usinger Land, dass Sie mit mir zufrieden waren, und wünsche mir, dass ich Ihnen ein guter Pfarrer sein konnte.

Ich bitte alle herzlich um Verzeihung, denen ich in diesen Jahren wehgetan oder Unrecht zugefügt habe! Ich danke allen, die immer wieder bereit waren, mit mir zusammenzuarbeiten und gemeinsam zu überlegen, wie sich unsere Gemeinde, wie sich Kirche im Usinger Land weiter entwickeln kann. Ich danke den engagierten Mitarbeiter(inne)n im Pastoral- und Sekretariatsteam und in den Kirchorten. Ich danke unserem Verwaltungsleiter und der Kita-Koordinatorin für eine riesige Entlastung im Verwaltungsbereich sowie für eine loyale und zuverlässige Zusammenarbeit, dem Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat und besonders auch der "Lenkungsgruppe Kirchenentwicklung", deren gemeinsames Überlegen und Entscheiden mir immer viel Freude gemacht hat. Ich danke den vielen Menschen in unseren Kirchorten, die sich mit Elan und vielen guten Ideen engagieren und der Kirche im Usinger Land ein frohes und einladendes Gesicht geben... O, gäbe es doch noch viel mehr von Ihnen! Nicht zuletzt danke ich auch den stillen Beter(inne)n, danke für alles Wohlwollen und so manche Mut machenden Worte und Zeichen aus dem Gemeinden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie alle meinen Nachfolger mit offenem Herzen und großem Vertrauen in Ihrer Mitte aufnehmen; wenn Sie weiter - mit ihm und neuem Schwung - Kirche im Usinger Land lebendig, glaubwürdig und einladend gestalten. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich bei allen Corona-Schutzbestimmungen ein recht frohes, friedvolles und vom Segen des Mensch gewordenen Gottessohnes erfülltes Weihnachtsfest, gute Gesundheit sowie Gottes Segen und liebevolle Begleitung auch im neuen Jahr 2021. Bleiben Sie gesund und behütet! Ihr

Paul Lawatsch, Pfr.

Abschied von Pfarrer Paul Lawatsch

Eine "große" Abschiedsfeier für Pfarrer Paul Lawatsch wird es nicht geben können. Doch wird es sicherlich Menschen in unseren Gemeinden geben, die sich gerne an etwas aus der gemeinsamen Zeit mit "ihrem Pfarrer" hier in der Pfarrei erinnern. Wer eine "Erinnerungsseite" (A4-Format, jeweils 2,5 cm Rand an jeder Seite frei halten) gestalten möchte, darf diese gerne bis zum 3. Januar 2021 an Andreas Korten, St. Franziskus und Klara, Hans-Böckler-Str. 1-3, 61267 Neu-Anspach oder per Email an a.korten@franziskus-klara.de schicken. Alle eingehenden Seiten werden gesammelt und Pfarrer Lawatsch in angemessener Form zum Abschied überreicht.

Waldgottesdienst unterwegs

Am 08.11. ab 10.00 Uhr waren 31 Familien (ca. 120 Personen) beim Waldgottesdienst in Hausen (Wildschweinroute) auf Abstand unterwegs. An elf Stationen feierten Kinder und Erwachsene aus vielen Kirchorten unserer Pfarrei den Gottesdienst in der Natur, begegneten Gott in Wald und Wiese, z.B. beim Beten und Zuhören, im Gespräch, Kreativ-Sein, Spielen.

Viele Spaziergänger(innen) - auch von weit her, z.B. aus Idstein, Oberursel oder Frankfurt - feierten spontan mit oder blieben stehen, stellten Fragen, hörten zu. Besucher(innen) und das Team unter der Leitung von Monika Korten, Birgit Deitelhoff, Uta Giller, Martina Humez und Waltraud Müller sind sich einig: Es war ein tolles Erlebnis.

☺ Sternsingen 2020

Auch die Sternsingeraktion 2021 wird nicht wie "üblich" stattfinden können. Wir möchten die Kinder und ihre Betreuer(inne)n wie auch die Einladenden keinen

Gefahren aussetzen. Daher gibt es sehr unterschiedliche Lösungen in den einzelnen Kirchorten. Wir möchten die Gemeinde bitten, das Anliegen der Sternsingeraktion auch finanziell zu unterstützen. Die Kinder in den anderen Ländern (2021: Ukraine) werden es Ihnen danken! Wenn Sie eine größere Spende machen möchten, so können Sie direkt ans Kindermissionswerk überweisen (s.u.) oder Ihre Spende mit einem Namen / Adresse versehen und (z.B. im Briefumschlag) überreichen.

Die Sternsingeraktionen finden in unserer Pfarrei wie folgt statt:

St. Laurentius US: SO 10.01. Hier werden die Sternsinger(innen) im Gottesdienst den Segen spenden, Aufkleber und Kreide anbieten und die Spende entgegennehmen.

St. Pankratius WB: SA 09.01. Allerdings wird erst zwischen den Jahren entschieden und über die Presse und Vermeldung bekannt gegeben, ob die Sternsinger(innen) in der Vorabendmesse an diesem Tag den Segen sprechen und ob die Besucher(innen) die gesegneten Aufkleber gegen eine Spende mitnehmen können.

St. Marien NA: SO 10.01.; weitere Infos unter: „St. Marien – Neu-Anspach“.

St. Georg PW: DO 07.01. und FR 08.01., Hausbesuch nur nach Anmeldung, weitere Infos unter: „St. Georg–Pfaffenwiesbach“.

St. Johannes d.T. (KB): SA 09.01. Hausbesuch nur nach Anmeldung. Näheres wird noch bekannt gegeben.

St. Konrad v.P. GW: Vgl. unter "St. Konrad v.P. - Grävenwiesbach"

St. Karl Borromäus SM: FR 15.01. bis SO 17.01.; weitere Infos unter: "St. Karl Borromäus - Schmitten"

St. Johannes d.T. (NR): MI 30.12. und DO 31.12.; weitere Infos unter: "St. Johannes d.T. - Niederreifenberg."

St. Georg (OR): Vgl. unter "St. Georg - Oberreifenberg"

Bankverbindung für **Ihre direkte Spende:** Kindermissionswerk Die Sternsinger, IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank .

♫ Die Orgel tanzt - Walzer, Tango, Boogie und Co.: SA 16.01./SO 17.01.2021

Ein humorvolles Orgelkonzert mit 4 Händen und 4 Füßen, bei dem die Pfeifen tanzen: am SA 16.01. (1. Konzert) und SO 17.01.2021 (2. Konzert) jeweils um 17.00 Uhr in St. Marien Neu-Anspach mit Video-Übertragung der Orgelspielanlage auf eine Leinwand; Ausführende: Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz; Eintritt frei (Kollekte erbeten); Anmeldung erwünscht über Email: anmeldung.na@kath-usingerland.de; weitere Infos: www.lenz-musik.de. Kurzfristige Absage vorbehalten.

Büros geschlossen

"Zwischen den Jahren" (vom 28.12.2020 bis zum 01.01.2021) sind das Zentrale Pfarrbüro und die örtlichen Pfarrbüros geschlossen.

Zu weiteren Büroschließungen bitte unter den Kirchort-Rubriken schauen.

Pfr. Lawatsch, Pastoral- und Sekretariatsteam, unser Verwaltungsleiter sowie alle Gremien unserer Pfarrei wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten! Bleiben Sie gesund! Möge das neue Jahr ein gutes Jahr für Sie werden. Gottes Segen begleite Sie in das neue Jahr 2021! Herzlichen Dank allen, die sich trotz der Coronapandemie im vergangenen Jahr (vielleicht sogar noch mehr als sonst) sich dafür eingesetzt haben, dass unsere Gemeinden in schwerer Zeit gesammelt und im Glauben gestärkt werden...



Sozialraumorientierung Usinger Land DaSein – *auch* während der Corona-Krise

Ihr Kontakt zu uns: Julia Ludwig-Hartmann, Mobil: 0160 96779663017

E-Mail: ludwig-hartmann@caritas-hochtaunus.de,



Geldsorgen

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus

- **Überbrückungshilfe** für Menschen in Not
- Caritas Beratung, **offene Telefonsprechstunde**
Mittwochs, 09:00 bis 10:00 Uhr

Tel.: 06172 59 760-0

Tel.: 06081 949 893-2

Diakonisches Werk Hochtaunus

- **Beratungsstelle**

Tel.: 06172 597 660



Alltagshilfe

Hochtaunuskreis hilft

- Caritasverband Hochtaunus
- Diakonisches Werk Hochtaunus
- NOVASmobil Hilfetelefon für Senioren

Tel.: 06172 59 760-0

Tel.: 06172 597 661 031

Tel.: 06081 958 993 1



Einsamkeit

Katholische Pfarrrei St. Franziskus und Klara

- **Telefonische Seelsorge**: Diakon Joachim Pauli
- Evangelische **Telefonseelsorge**

Tel.: 0177 759 101 7

Tel.: 0800 111 011 1



Gewalterfahrung

Frauen helfen Frauen – HTK

- **Beratungsstelle**
E-Mail: beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de

Tel.: 06171 517 68

Polizeidirektion Hochtaunus

- **Opferschutz**
E-Mail: praevention-pd-htk.ppwh@polizei.hessen.de

Tel.: 06172 120 398

Adventandachten in St. Marien

Am 18.12.2020 findet noch einmal um 19.30 Uhr eine gestaltete Adventandacht in St. Marien statt. Herzlich willkommen zu dieser Zeit der Stille und Besinnung.

Angebote der ev. Gemeinde - auch für Katholiken...

- **Stationen-Wege nach Bethlehem.** In der Weihnachtsgeschichte sind viele Menschen unterwegs: Maria und Joseph, die Hirten, die Könige. Alle erleben die Geschichte unterwegs auf ihre eigene Art und Weise. Darum gibt es drei unterschiedliche Stationen-Wege durch die Straßen, die zum Stall und zur Krippe führen. Diesen Wegen können Familien über Weihnachten folgen. Plakate mit Bildern sind die Erzählstationen. Über einen QR-Code können Lieder zur Geschichte gehört werden. Der genaue Verlauf der drei unterschiedlichen Weihnachtswege ist ab 15.12. auf der Homepage zu finden. Keine Anmeldung erforderlich. *S.Schild/U.Trippel*
- **Musikalische Weihnachtsbotschafter.** Sie bringen am 24.12. (Heiligabend) von 15.00-17.00 Uhr das Friedenslicht von Bethlehem zu Straßenplätzen rund um die „Neue-Mitte“. Sie musizieren, lesen die Weihnachtsgeschichte und sprechen den Versammelten ein Segenswort zu. Große und kleine Menschen aus nahe liegenden Häusern können Fenster und Türen öffnen und lauschen oder ins Freie kommen. Eine Kerze sollte mitgebracht werden. Abstands- und Maskenpflichtmüssen selbstverständlich eingehalten werden. Die genauen Orte sind über die Homepage ab 15.12. abrufbar oder zu erfragen bei Pfrn. U.Trippel (Tel: 9468780). Keine Anmeldung erforderlich.
- Die Einladung zum **Krippenwandern** in den sechs Kirchen Neu-Anspachs finden Sie vorne unter der Rubrik "Pfarrei" im entsprechenden Artikel.

☺ Sternsingeraktion 2021 - aber sicher!

Corona-Pandemie hin oder her - gerade in diesen Zeiten sollte an diejenigen Menschen gedacht werden, denen es viel schlechter geht als uns. Die Sternsingeraktion wird trotz alledem auch diesen Winter stattfinden! Der Segen soll für die Menschen in Deutschland und weltweit ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt sein. Sicherlich werden wir improvisieren müssen, weil einiges nicht in gewohnter Weise ablaufen kann. Mit der nötigen Sternlänge Abstand und unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen wird es aber sicher funktionieren. Die diesjährige Spende geht an die Kinder in der Ukraine, die aufgrund von Arbeitsmigration mit nur einem Elternteil, bei den Großeltern oder in Pflegefamilien aufwachsen.

Wer gerne am SO 10.01.2021 den Häusersegen erhalten möchte, wird gebeten, einen Zettel mit Namen, Anschrift und Telefonnummer in die im Foyer bereitstehende Zettelbox zu werfen. Herzlichen Dank! Königinnen und Könige können sich gerne über die Emailadresse a.aign@franziskus-klara.de oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro Neu-Anspach mit Namen, Adresse und Telefonnummer anmelden und werden dann später über den Ablauf informiert.

Birgit Deitelhoff und Annette Aign

Sonntags nach 11: Peter Deitelhoff präsentiert Pfarrer Strunz - SO 17.01.2021

Am SO 17.01. lässt der Neu-Anspacher Karikaturist Peter Deitelhoff die Besucher am Leben von Pfarrer Strunz teilhaben. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit,

eine Auswahl seiner zahlreichen "kreativen Machwerke" zu sehen und auch mit dem Künstler - wenn auch auf Abstand - ins Gespräch zu kommen.

Der Ortsausschuss St. Marien möchte immer wieder einmal eine Zeit der Begegnung über den Besuch des Gottesdienstes hinaus ermöglichen.

St. Laurentius, Usingen

Ökumenischer Freiluftgottesdienst am Heiligabend

Die kath. Gemeinde, die ev. Kirchengemeinde und die freie ev. Gemeinde Usingen laden am Heiligabend zu einem ca. 30 minütigen Freiluftgottesdienst ein, der um 16.00 Uhr auf dem Multifunktionsgelände zwischen Schlosspark und CWS stattfinden wird. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den ev. Posaunenchor begleitet; die Weihnachtsgeschichte wird mit Bildern aus Sand erzählt. Einlass: ab 15.30 Uhr. Anmelden kann man sich dafür ab sofort über folgende Email-Adresse: heiligabend.openair@gmail.com; bitte Name, Anschrift und Telefonnummer angeben.

Ökumenischer Seniorentreff

Lieber Senior(inn)en, auch für die Monate Januar und Februar 2021 haben wir „coronabedingt“ eine Pause geplant und hoffen, ab März 2021 wieder starten zu können. Somit werden wir uns leider für eine längere Zeit nicht sehen. Wir wünschen Ihnen: Kommen Sie gut durch die Krise, bleiben Sie gesund und behütet. Schon jetzt wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team des ökumenischen Seniorentreffs

Das **Pfarrbüro St. Laurentius** ist in der Zeit vom 23.12.2020 bis zum 04.01.2021 geschlossen.

St. Michael, Wehrheim

Hauskommunion an den Feiertagen

Wer an den Weihnachtsfeiertagen die Krankenkommunion empfangen möchte, darf sich gerne an Herrn Norbert Hilligen wenden (mobil: 0171-5325555).

Senior(inn)en Wehrheim

Liebe Senior(inn)en, nun ist das Jahr schon wieder vergangen und wir hatten wenig Gelegenheit unseren Senioren-Nachmittag zu gestalten bzw. durchzuführen. Corona machte uns leider einen Strich durch die Rechnung!

Wir hoffen, Sie sind alle gesund geblieben und haben die Hoffnung auf ein besseres Jahr 2021 nicht aufgegeben. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Feiertage und für das Jahr 2021 alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Ihr Caritas-Team

Geplanter Senioren-Nachmittag am 07.01.2021

Wir planen für DO 07.01.2021 mit Ihnen ins Neue Jahr zu starten. Dazu laden wir Sie um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Gisela Körber (Tel.: 59817). Das Caritas-Team freut sich auf Sie!

St. Georg, Pfaffenwiesbach

Aus dem Eine-Welt-Laden Pfaffenwiesbach

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unser beliebtes "Fairschenken" dieses Jahr leider absagen. Wir bieten deshalb alle Weihnachtsartikel (diverse Sonderpreise) und viele andere Artikel aus dem Handwerk in unserem Eine-Welt-Laden an und würden uns über Ihren Besuch freuen. Bitte beachten Sie dabei die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Öffnungszeiten: Mi 16.30-17.30 Uhr und samstags ca. 19.00 Uhr (nach der Vorabendmesse).

Der Eine-Welt-Laden ist vom 24.12.2020 bis zum 12.01.2021 geschlossen. Ab 13.01. sind wir wieder für Sie da. Das Eine-Welt-Team wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachten, sowie besonders in diesen Zeiten ein gesundes neues Jahr!

Abschiede

Zwischenzeitlich sind **Renate und Hans-Josef Bingsohn** aus unserem Küsterteam ausgeschieden, werden aber unserer Gemeinde auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Ortsausschuss dankt ihnen ganz herzlich für ihren jahrelangen, sehr zuverlässigen und treuen Dienst in unserer Georgskirche zum Wohl der Gemeinde.

Auf eigenen Wunsch hin wird des Weiteren **Maria Schmitt** zum Jahresende aus dem Eine-Welt-Kreis-Team ausscheiden. Der Ortsausschuss dankt Frau Schmitt ganz herzlich für ihr langjähriges, großes, ehrenamtliches Engagement für den Eine-Welt-Kreis (auch als dessen Sprecherin), für seine vielen Projekte und damit letztlich für den fairen Handel auf der ganzen Welt...

Bitte beachten Sie, dass für die **Gottesdienste am 24.12. und 25.12. eine Voranmeldung erforderlich** ist: Weitere Informationen dazu unter der Rubrik "Pfarrei".

Gottesdienst(mit)feier von zu Hause aus

Die Gebetsimpulse für das gemeinsame Gebet samstags um 18.00 Uhr sind in der anschließenden Rubrik "Gebetsimpulse zum Pfarrbriefprojekt im Kirchort St. Georg Pfaffenwiesbach" zu finden... Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Die Texte der Familienkrippenfeiern und der Mitternachtsmette am Heiligenabend werden rechtzeitig auf unserer Homepage www.franziskus-klara.de (Kirchort Pfaffenwiesbach/ Aktuelles) für die Gottesdienst(mit)feier von zu Hause aus eingestellt.

Das **ökumen. Weihnachtsläuten**, an dem sich auch wieder alle Kirchen und Kapellen unserer drei Dörfer Pfaffenwiesbach, Kransberg und Friedrichsthal beteiligen werden, findet am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) von 19.40 bis 20.00 Uhr statt. Dazu kann man den Gebetsimpuls zum 25.12. von zu Hause aus beten, der ebenfalls in der anschließenden Rubrik "Gebetsimpulse zum Pfarrbriefprojekt im Kirchort St. Georg Pfaffenwiesbach" zu finden ist.

AUS-ZEIT - Gott begegnen: dienstags, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Akzent in der Pfaffenwiesbacher Kirche (Änderungen vorbehalten) - immer im Wechsel von stiller (12.01., 26.01.) und musikalischer (22.12., 05.01., 19.01.) Messfeier. Herzliche Einladung zu dieser "Auszeit". Am 29.12. findet keine Messfeier statt.

♪ Die nächste **OASEnvesper** ist am FR 08.01. von 19.40-20.00 Uhr in der Pfaffenwiesbacher Kirche. Sie hat das Thema "BEGEGNUNG an der Krippe" (bibl. Impuls: Lk 2,16 + Mt 2,11) und ist ein Angebot für alle, die sich auf musikalische Weise von Gottes Wort ansprechen lassen möchten und einen meditativen Einstieg in das Wochenende suchen.

☺ **Offene Kirchen in der Advents- und Weihnachtszeit.** Seit dem ersten Adventssonntag sind auch die Kirche in Pfaffenwiesbach (täglich von 07.00-19.30 Uhr, Zugang nur über die Andachtskapelle) und die Kapelle in Friedrichsthal (täglich von 09.00-16.00 Uhr) für Sie ganz geöffnet. Gerne können Sie das im Advent nutzen, um die sonntäglichen Texte in der Woche nachklingen zu lassen; dafür wird es auch in unseren beiden Kirchen einen extra gestalteten Ort (z.B. vor dem Altar) geben, an dem Impulse zum Sonntagsevangelium zum Verweilen und zum Gebet einladen. Für Kinder wird es jeweils eine kleine Aktion zum Mitmachen geben. Über den Sonntagsgottesdienst hinaus besteht so die Möglichkeit, sich auf Weihnachten vorzubereiten. In Pfaffenwiesbach kann man sich bei einem Besuch auch die Vorkrippe mit ihren 4 Bildern anschauen. Ab der Weihnachtszeit ist die Kirche in Pfaffenwiesbach bis zum 27.12.2020 und die Kapelle in Friedrichsthal sogar bis zum 02.02.2021 tagsüber ganz geöffnet, so dass man dort auch außerhalb der Gottesdienstzeiten beten, Kerzen entzünden oder die Krippe betrachten kann.

☺ **Sternsingeraktion.** Die Sternsingeraktion in Pfaffenwiesbach findet am 07. und 08.01.2021 statt. Ein gutes und umfangreiches Hygienekonzept stellt sicher, dass die derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können. Coronabedingt können wir leider aber bei dieser Aktion ausnahmsweise nicht alle Haushalte besuchen. Wer den Besuch der Sternsinger(innen) wünscht, wird gebeten, Angelika Reimann-Bock (Email: bock.wehrheim@freenet.de, Tel.: 16411) zu kontaktieren. Wer bei der Aktion mitmachen möchte (sei es nun als Sternsinger[in] oder Teamer[in]) möge sich bitte ebenfalls bei Angelika Reimann-Bock melden. Der Sternsinger-gottesdienst ist dann am 09.01. in Pfaffenwiesbach. Über eine Sternsingeraktion in Friedrichsthal war leider bei Drucklegung des Pfarrbriefs noch nichts bekannt. Weitere Infos ggf. über Homepage und Presse.

Gruppenveranstaltungen können leider derzeit keine stattfinden.

Bitte beachten Sie unsere weiteren Informationen:

Helfende Hände (z.B. für Besorgungen) bieten weiterhin ihre Dienste an. Wenden Sie sich bitte an das Zentrale Pfarrbüro (Tel.: 06081-589660). Wir sind für Sie da!

Falls Sie ein Gebetsanliegen haben, das wir im Gottesdienst für Sie vor Gott tragen sollen, werfen Sie bitte einen Zettel in den Briefkasten der Gebetskapelle in Pfaffenwiesbach oder sprechen jemanden aus dem Ortsausschuss an.

Intentionen können Sie entweder im örtlichen (Tel.: 06081-3320) oder im Zentralen Pfarrbüro (Tel.: 06081-587660; neue Nummer!) bestellen; sie werden in den Schaukästen veröffentlicht.

Für das Einzelgebet geöffnet ist weiterhin die Andachtskapelle in Pfaffenwiesbach täglich von ca. 7-20 Uhr, wo Sie auch Kerzen entzünden können. In der Adventszeit ist auch die Kapelle in Friedrichsthal täglich von 9.00-16.00 Uhr geöffnet. Die Bildstockkapelle in Pfaffenwiesbach lädt ganztägig zu einem Besuch ein.

Herzliche Einladung, an unseren Lebensbaum in der Pfaffenwiesbacher Kirche Gebetswünsche in Form von "Blättern" für Täuflinge, Erstkommunionkinder, Firmjüngliche, Brautpaare und Verstorbene unserer beiden Dörfer zu hängen. ►

Wer z.B. an den Weihnachtsfeiertagen die (Kranken-)Kommunion bzw. die Krankensalbung empfangen oder ein Beichtgespräch führen möchte, wende sich bitte an Pater Lijo (mobil: 0152-11738020). Er freut sich auf Sie!

Baumaßnahmen: Mittlerweile wurde jedoch das das Marmorschild über dem Hauptportal einer Restaurierung unterzogen, der Bauzaun demontiert und ein Behelfsgeländer am Seiteneingang errichtet, das solange bestehen bleibt, bis die Drainagearbeiten am Kirchensockel erfolgt sind (Februar 2021).

Auf der Agenda stehen auch noch weiterhin die Neugestaltung der Außenanlagen und einige Baumpflegemaßnahmen.

Gebetsimpulse zum Pfarrbriefprojekt im Kirchort St. Georg Pffaffenwiesbach/Friedrichsthal

Falls Sie unseren **Pfarrbrief Miteinander** einmal im Monat als Hauswurfsendung zugestellt bekommen möchten, weil Sie z.B. in der Regel keinen Zugang zum Internet bzw. zu unserer Homepage haben oder auch postalisch über die Neuigkeiten im Kirchort/ in der Pfarrei informiert sein wollen, wenden Sie sich bitte an Monika Bernard (Tel.: 06081-2572) oder Elmar Feitenhansl (mobil: 0160-4748683).

Während des samstäglichen Läutens um 18.00 Uhr betet die in der Pffaffenwiesbacher Kirche versammelte Gemeinde ein spezielles **Gemeindevespergebet**; die Gemeindemitglieder, die derzeit nicht in unsere Vorabendmesse kommen können/wollen, sind während dieses Gebetsläutens/ dieses Gemeindevespergebets zum häuslichen Mitbeten eingeladen, so dass eine Distanzen überwindende Gebetsgemeinschaft entsteht. Die Gebetsimpulse für die Sonntage bis zum 31.01.2021 sowie für den 25.12. und den 01.01. finden Sie nachfolgend; man kann jeden Impuls eröffnen mit GL 627,1 und abschließen mit GL 632,2+4.

(Anregungen zu diesen Impulsen stammen aus: Andreas Gottschalk, Fürbitten in der Gemeinde für die Sonn- und Feiertage, Lesejahr B, Freiburg im Breisgau 2008).

Vierter Advent B (20.12.) – Gott ist mit uns

„Der Engel trat bei Maria ein und sagte: ‘Sei gegrüßt, Du Begnadete, der Herr ist mit Dir. [...] Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst Du gebären: Ihm sollst Du den Namen Jesus geben.’ (Lk 1,28.31). --- Wussten Sie schon, dass der Name "Jesus" (Jeshua) auf deutsch sinngemäß "Gott ist Heil, Hilfe, Rettung" bedeutet? An Weihnachten werden wir wieder neu erfahren, dass Gott uns in Jesus Christus ganz nahe gekommen ist; durch ihn wird uns Heil, Hilfe und Rettung zuteil, was nichts anderes bedeutet, als dass er uns wieder eine Gemeinschaft mit Gott eröffnet, die uns nichts und niemand (keine Krise, kein Leid, kein Tod) mehr nehmen kann. Mit Gott auf und mit Jesus Christus an unserer Seite erfahren wir so einen Frieden, den die Welt nicht geben kann (vgl. Joh 14,27). --- Maria war die erste, die diesen Frieden nicht nur im Leben, sondern auch im Tod erfahren durfte, weil sie sich in den Dienst Gottes gestellt (vgl. Lk 1,38) und seinem Wort, das er ihr durch den Engel Gabriel sagen ließ, geglaubt hat (vgl. Lk 1,45). Wenn wir uns Maria zum Vorbild nehmen, werden auch wir wie sie erfahren, dass Gott mit uns ist - und wir werden wie sie in seinem Frieden sein. --- Und so beten wir (GL 222,8): "O 'Gott mit uns' Immanuel, Du Fürst des Hauses Israel, o Hoffnung aller Völker Du: Komm', führ' uns Deinem Frieden zu. Amen."

Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten (25.12.) - Göttliche Liebe

„Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.“ (Joh 1,12) --- Jedes Weihnachtsfest könnte sich neu die Frage stellen: "Cur Deus homo? - Warum wird Gott Mensch?" In der Kirchengeschichte haben sich Theologen wie Anselm von Canterbury, Augustinus, Thomas von Aquin oder Johannes Duns Scotus darüber den Kopf zerbrochen... Sie kommen zu unterschiedlichen Antworten, wobei Augustinus die überzeugendste liefert: Für ihn liegt der tiefste Grund der Menschwerdung Christi im Willen Gottes, dem Menschen seine Liebe zu zeigen und sie ihm nachdrücklich ans Herz zu legen. --- Dieser göttliche Liebeserweis in Jesus Christus hat eine wichtige Konsequenz, erwirkt er doch unsere "Gotteskindschaft": Der Sohn Gottes wurde Mensch, damit wir Menschen Anteil erhalten an seiner Gottheit (vgl. das Tagesgebet des 1. Feiertages) und so als nach Gottes Bild geschaffene Lebewesen eine noch höhere Würde erhalten: Gott nimmt uns an als Geschwister Jesu, wir werden selbst "vergöttlicht", Mitglieder der "Familie Gottes" und haben Anteil an seiner Liebes-Gemeinschaft. --- So klopft an jedem Weihnachtsfest neu dieses Wunder der göttlichen Liebe an unsere Türe: Das göttliche Kind, durch das uns Gottes Liebe entgegenstrahlt, wartet darauf, dass wir es in unser Herz aufnehmen und so als wahrhaftige "Gotteskinder" Gemeinschaft mit Gott haben wollen... Werden wir den Gottessohn freudig in unserer Mitte willkommen heißen? --- Und so beten wir (GL 251,7): "Süßer Immanuel, werd´ auch in mir nun geboren, komm´ doch, mein Heiland, denn ohne Dich bin ich verloren! Wohne in mir, mach´ mich ganz eines mit Dir, der Du mich liebend erkoren. Amen."

Fest der Heiligen Familie (27.12.) - Familien-Gemeinschaft

„Ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für sein Volk Israel.“ (Lk 2,32). --- Die Coronapandemie stellt gerade für unsere Familien eine Herausforderung (und oft auch eine große Belastung!) dar. --- Als Jesus Christus Mensch wurde, wuchs auch er in einer Familie heran; er teilte das Leben in der Gemeinschaft einer Familie mit ihren Sonnen- aber auch mit ihren Schattenseiten. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er gerade auch deshalb unsere Familien (und anderen Lebensgemeinschaftsformen) in schönen, aber gerade auch in schweren Zeiten begleitet. Dabei kommt es jedoch darauf an, dass alles, was dort getan wird, in Liebe geschieht, denn "(...) die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht." (Kol 3,14). Dann wird unseren Familien und Lebensgemeinschaften auch in dunklen Zeiten Jesus Christus als das Licht der Hoffnung aufgehen; dann werden auch unsere kleinen "Familien-Gemeinschaften" Abbild und Vorgeschmack jener göttlichen Familien-Gemeinschaft, zu der uns Jesus Christus an Weihnachten den Zugang eröffnet hat. --- Und so beten wir: "Die Welt ihr zieret, zu Gott hinführet, Jesus, Maria, Josef! Auf euch wir sehen, zu euch wir flehen, Jesus, Maria, Josef. - Auf euch wir bauen und fest vertrauen, Jesus, Maria, Josef! Zu uns euch neiget, uns Lieb´ erzeiget, Jesus, Maria, Josef. Amen."

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria (01.01.2021) - Gesegneter Neuanfang

„[Man gab dem Kind] den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, noch ehe das Kind im Schoß der Mutter empfangen wurde.“ (Lk 2,21). --- Der Neujahrstag schenkt uns einen neuen Anfang; Gott schenkt uns eine neue Lebenszeit. Voll Hoffnung, dass das kommende Jahr trotz einer Coronakrise, die mit ihren Einschränkungen noch immer unser Zusammenleben massiv beeinträchtigt, ein gesegnetes sein wird, blicken wir dabei auf Jesus, den Urheber unseres Heiles (vgl. Hebr. 5,9) und dem ersten und einzigen Grund unserer Erlösung. Sein Name (Jeshua) bedeutet ja: "Gott (Jahwe) rettet". Dieser Name ist sowohl verheißungsvolles

Programm wie auch gutes Vorzeichen für unser Leben und damit auch für das neue Jahr, das wir mit dem heutigen Tag in seinem Namen beginnen. --- Unser Retter, der uns freigekauft hat und durch den wir die Gottes Kinder sind (vgl. Gal 4,5), wurde geboren durch Maria, unsere Schwester im Glauben. Heute, an "ihrem Tag", dürfen wir darum gerade auch sie um Fürsprache bitten, damit das kommende Jahr ein gesegnetes werde (GL 527,2+4): "Du hast des höchsten Sohn, Maria rein und schön, in Deinem keuschen Schoß getragen, den Heiland Jesus Christ, der unser Retter ist aus aller Sünd' und allem Schaden. - Darum, o Mutter mild, befehl uns Deinem Kind, bitt', dass er unser' Sünd' verzeihe, endlich nach diesem Leid die ewig' Himmelsfreud' durch Dich, Maria, uns verleihe. Amen."

2. Sonntag nach Weihnachten (03.01.) - Das Wort

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh 1,14). --- Wie in einem Brennglas präsentiert uns das (zugegeben etwas schwer verständliche) Evangelium dieses Sonntags noch einmal die wesentlichen theologischen Gedanken des Weihnachtsfestes: In Jesus Christus, dem Sohn Gottes, hat das göttliche Wort bei den Menschen Wohnung genommen, ja ist selbst Mensch geworden; staunend stehen wir vor diesem Liebesbeweis Gottes an uns und vor seinem wirkmächtigen Handeln in dieser Welt, das wir gerade auch dann neu erfahren, wenn wir Gottesdienst miteinander feiern. So danken wir heute Gott für seinen Sohn Jesus Christus, der als das göttliche Wort schon seit dem Anbeginn der Zeiten existierte, der Anfang und Ziel der Schöpfung ist (vgl. Kol 1,16) und der nun (im Zenit der Zeiten) Mensch wurde. So danken wir heute Gott für sein göttliches Wort, das als Menschenkind erschienen ist, damit wir die Gotteskindschaft erlangen und einander Brüder und Schwestern werden in der großen Familie Gottes. So danken wir heute Gott für sein göttliches Wort, das schon in diesem Leben Gemeinschaft mit ihm stiftet ("Heil"), so unser Leben hell macht und sogar als unauslöschliches Licht in das Dunkel des Todes strahlt, damit wir wahrhaft das Leben in Fülle haben. --- Und so beten wir (L 853,3): "Wort des Vaters, uns gegeben, aller Welt zum Heil gegeben, dass wir in ihm ewig leben: Christus, Herr, erbarme Dich. Amen."

Fest der Taufe des Herrn (10.01.) - Mitten unter den Menschen

„Der Himmel tat sich auf und eine Stimme sprach: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“ (vgl. Mt 3,16.17; Mk 9,17). --- Ein letztes Mal feiern wir mit dem Fest der Taufe des Herrn am Ende der Weihnachtszeit, dass der Sohn Gottes in die Welt gekommen ist und mitten unter die Menschen gesandt wurde, die Gott suchen und von ihm ihre Rettung erhoffen. --- Gott selbst ist es, der Jesus Christus bei dessen Taufe am Jordan als seinen Sohn und Heiland offenbart und der uns durch sein machtvolles Wort und mit der Kraft des Geistes aus Unfreiheit und Versagen herausführt. --- Dieser Geist wurde auch uns in der Taufe geschenkt, macht uns zu Geschwistern Jesu und sendet uns in die Welt, damit wir für sie zu Boten der frohen Nachricht werden, dass in niemand anderem Rettung und Heil zu finden ist als in Jesus Christus (vgl. Apg 4,12). Vielleicht lassen wir uns also am heutigen Tag neu in seinen Dienst nehmen? Wir dürfen uns dazu unsere Sternsinger(innen) zum Vorbild nehmen, die in den letzten Tagen unter Coronabedingungen die in Jesus Christus Mensch gewordene Hoffnung auf ein neues Leben zu den Menschen getragen und dadurch die Haushalte gesegnet haben (oder es noch tun werden). --- Und so beten wir (GL 715,3): "Herr, sammle die Gedanken und schick' uns Deinen Geist, der uns das Hören lehrt und Dir folgen heißt. Amen."

2. Sonntag im Jahreskreis - B (17.01.) - Kommt und seht

***"Wir haben den Messias gefunden, den Gesalbten des Herrn. Die Gnade und die Wahrheit sind durch ihn gekommen."* (vgl. Joh 1,41.17b).** --- Gerade in Krisenzeiten wie in der derzeitigen Coronapandemie suchen wir und sehnen uns nach Geborgenheit, Sinn und Orientierung für unser Leben. --- "Kommt und seht!" (Joh 1,39) - mit diesen Worten hat Jesus damals Menschen zu sich eingeladen, die auf der Suche waren und ihm folgen wollten; mit diesen Worten lädt Jesus Christus nicht nur Suchende damals, sondern auch uns Suchende, die nach der lichterfüllten Weihnachtszeit nun wieder der Alltag eingeholt hat, neu ein. --- Geborgenheit, Sinn und Orientierung finden die Jünger bei Jesus; darum verweilen sie bei ihm, kommen seiner Einladung nach, sein Wort zu hören, und lassen sich von dem erfüllen, der ihnen das Heil Gottes schenkt. Werden wir wie die Jünger seiner Einladung folgen, kommen und sehen? --- Und so beten wir (GL 368,3+6): "Du tröstest den, der Buße tut, gibst dem, der bittet, neuen Mut; Dich suchen, nimmt von uns das Leid, Dich finden: welche Seligkeit! - Du unser Glück in dieser Zeit, Du Sonne uns´rer Ewigkeit, in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; lass´ uns mit Dir verherrlicht sein. Amen."

3. Sonntag im Jahreskreis - B (24.01.) - Umkehr und Berufung

***"Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium."* (Mk 1,15).** --- Das Reich Gottes ist mit und durch Jesus Christus zu uns gekommen. Immer wieder ruft er die Menschen - auch uns - zur Umkehr und zum Glauben an ihn. Diejenigen, die ihm nachfolgen, mögen sich, was ihr Alter, ihre Herkunft, ihren Beruf etc. angeht, unterscheiden...; sie eint jedoch, dass sie Jesu Ruf gehört haben, seiner Einladung gefolgt sind und sich nun in seiner Gegenwart zum Gottesdienst (entweder in der Kirche oder auch zu Hause) versammeln. --- Alle, die getauft sind, sind an seinen Tisch des Wortes und des Brotes berufen; doch die Einheit im Glauben steht noch aus. So ist auch weiterhin Umkehr nötig; immer wieder neu sind wir auf das liebende Erbarmen unseres Herrn angewiesen, damit wir unserer Berufung durch ihn auch wirklich gerecht werden können. --- Und so beten wir (GL 275,3+4): "Durch seine Jünger spricht zu uns der Meister, ruft uns zur Umkehr, spendet Licht und Hoffnung. In ihren Taten wird die Botschaft Christi für uns lebendig. - Vater im Himmel, heilig sei Dein Name, Dein Reich wird kommen, das Dein Sohn verheißen. Hilf uns, im Geiste ihm den Weg bereiten als Deine Boten."

4. Sonntag im Jahreskreis - B (31.01.) - (Ohne) Sorgen

***"Das Volk, das im Dunkeln lebte, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen."* (Mt 4,16).** --- Manchmal kommen wir uns vor, als würden wir im Dunkeln stehen: Ängste, Sorgen, Probleme suchen uns heim. Was wird werden wenn...? Auch die Coronapandemie kann ein gewichtiger Anlass für solche Fragen sein... Ist daher der Wunsch des Paulus, dass wir ohne Sorgen seien (vgl. 1 Kor 7,32), nicht mehr als nur ein "frommer Wunsch"...? --- Mitten in unsere Dunkelheiten sendet Gott seine Propheten, die uns wieder den Weg zum Licht weisen, wenn wir nur auf sie hören. Zuletzt sandte er seinen Sohn, der mit Vollmacht eine ganz neue Lehre verkündet hat: die Lehre, dass Licht die Finsternis besiegt; dass das Heilige unsere Dämonen vertreibt; dass die Liebe stärker ist als der Hass und das Leben stärker als der Tod; dass uns letztlich nur Gottvertrauen durch unser Leben zu Gott hin trägt... --- Bei Jesus sind wir mit unseren Ängsten und Sorgen gut aufgehoben; er wird es richten und uns in seinem Erbarmen und auf seine Weise helfen. --- Und so beten wir (GL 419,5): "Der Du wirkst, dass die Kleinen Dir singen: Gib mir, Gott, lebenslang Deines Namens Gesang, um die drohende Nacht zu bezwingen. Amen."

St. Johannes, Kransberg

Herzliche Grüße zu Advent und Weihnachten, gute Wünsche für das neue Jahr!

Liebe Schwestern und Brüder in der Gemeinde St. Johannes in Kransberg, viele Menschen fragen: Wie wird Weihnachten werden? Wir wissen es nicht. Wir hoffen aber, dass Sie alle gesund bleiben, dass Sie zum Fest mit Ihren Lieben zusammen sein können, und dass wir die Gottesdienste feiern können, die uns hineinnehmen in das Ereignis der Christgeburt... Singen werden wir nicht dürfen, die Masken werden wir tragen müssen, aber Eucharistie können wir feiern - hoffentlich, und dann Gott sei Dank!

In St. Johannes bleiben wir auch an Weihnachten bei den Abendgottesdiensten und laden aus den Gemeinden unserer Pfarrei alle ein, die am Vormittag nicht zum Gottesdienst gehen konnten. So feiern wir am Weihnachtstag um 18.00 Uhr das feierliche Festhochamt und am Sonntag um 18.00 Uhr die Eucharistie am Fest der Heiligen Familie.

Wenn es Ihnen schwerfällt, zur Kirche zu kommen, Sie aber gerne die Heilige Kommunion empfangen oder mit Ihrem Seelsorger sprechen möchten, dann komme ich gerne zu Ihnen - natürlich unter Berücksichtigung der Corona-Regeln A-H-A (Abstand - Hygiene [=Desinfektion] - Alltagsmaske)! Rufen Sie mich gerne an (mobil: 0177-7591017 - Diakon Joachim Pauli). Ich freue mich!

Ihnen allen eine gute Adventszeit und gesegnete Weihnachten! Bleiben Sie gesund! Möge das neue Jahr ein gutes Jahr für Sie werden: Gottes Segen begleite Sie alle! Es grüßen Sie herzlich der

Ortsausschuss St. Johannes und Ihr Seelsorger Joachim Pauli, Diakon

St. Pankratius, Wernborn

Kolpingsfamilie Wernborn

Die Kolpingsfamilie Wernborn sieht zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin davon ab, Treffen und Veranstaltungen anzukündigen. Wir wollen aber trotz der nötigen körperlichen und räumlichen Distanz alle Möglichkeiten nutzen, einander nahe zu sein; anstatt der Seniorenadventsfeier können sich die älteren Mitbürger in Wernborn daher auf eine Überraschung freuen.

„Steht auf und gebt der Welt ein Lebenszeichen. In jedem von euch brennt dasselbe Licht. Noch ist es dunkel, doch die Nacht wird weichen. Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht.“ (Lied 'Lebenszeichen' aus dem Musical 'Kolpings Traum'). Nehmen wir uns dabei Adolph Kolping zum Vorbild. 'Die Nöte der Zeit, werden uns lehren, was zu tun ist.' So hat er es uns ins Stammbuch geschrieben. Hören wir endlich auf, darüber zu diskutieren, warum etwas NICHT geht. Sondern lasst uns kreativ werden, lasst uns neue Wege gehen - Wege, die uns unter den jetzigen Umständen wieder zueinander führen. Denn wir brauchen ein menschliches Gesicht. Das ist das schönste und wertvollste Geschenk, das wir einander schenken können.“ (Quelle: Kolpingwerk Deutschland; Eine Handreichung: Anregungen und Impulse 2020).

Das **Pfarrbüro St. Pankratius** ist am MO 28.12. geschlossen.

St. Konrad, Grävenwiesbach

Hauskommunion

Vielleicht haben Sie sich lange nicht aus dem Haus getraut... Vielleicht möchten Sie gerne einmal mit Ihrem Seelsorger sprechen oder die Kommunion empfangen: Diakon Joachim Pauli kommt gerne zu Ihnen ins Haus - natürlich unter Berücksichtigung der Corona-Sicherheitsbedingungen. Rufen Sie ihn an: mobil 0177-7591017. Er freut sich!

Seniorengruppe UHU

Auch die Treffen unserer Seniorengruppe UHU können im Moment nicht stattfinden. Sofern sich hier etwas ändert und ein Treffen unter Bedingungen möglich ist, werden alle Teilnehmer(innen) telefonisch informiert! Herzlich grüßt Sie

Helga Wolfermann

Ein Kilo mehr im Einkaufswagen: Lebensmittelsammlung für Rumänien

Seit vielen Jahren findet in der Adventszeit vor dem REWE-Markt in Grävenwiesbach die Lebensmittelsammlung für die Rumänienhilfe statt: die Kund(inn)en werden gebeten, bei ihrem Einkauf „ein Kilo mehr“ an Grundnahrungsmitteln oder auch Hygieneprodukte zu kaufen und bei den Helfer(inne)n von St. Konrad abzugeben. Die gesammelten Produkte – in den letzten Jahren kamen jeweils gut 1,2t zusammen! – werden nach Argenthal zum „Verein zur Unterstützung bedürftiger Kinder in Rumänien e.V.“ gebracht, der sie nach Weihnachten nach Rumänien bringt und damit ein Krankenhaus und ein Waisenhaus unterstützt.

Nun hat Corona die Aktivitäten des Vereins stark eingeschränkt: Die Hilfstransporte können nicht stattfinden, so dass die Lebensmittelsammlungen überall abgesagt wurden. Der Verein schreibt uns: „Da uns die Versorgung und Bildung der Kinder [...] aber sehr wichtig ist, haben wir uns als Verein entschlossen, diese, soweit möglich, finanziell zu unterstützen. Um die Existenz der beiden Heime nicht noch mehr zu gefährden, bitten wir herzlich an Stelle zugedachter Lebensmittel- oder Sachspenden um GELDSPENDEN, die wir dann für die Grundversorgung und für Schulartikel nach Rumänien weitergeben wollen.“

So bitten wir Sie im Namen des Vereins Rumänienhilfe um Ihre Spende auf folgende Konten: a) Volksbank Hunsrück-Nahe e.G. Simmern, IBAN: DE37 5606 1472 0008 0007 69; b) Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Simmern, IBAN: DE96 5605 1790 0002 2022 99. Es ist aber auch möglich, Barspenden bei Familie Book, Auf der Hohl 6, in Grävenwiesbach abzugeben.

Im Namen der rumänischen Kinder sagen wir Ihnen herzlichen Dank!

Gottesdienste am Heiligen Abend in St. Konrad

Corona hat alles verändert, auch unser Weihnachtsfest! Hoffen wir, dass wir zu den Gottesdiensten in die Kirche gehen können und nicht ein weitergehender Lockdown öffentliche Gottesdienste unmöglich macht!

Da erfahrungsgemäß gerade an Weihnachten viele Menschen die Gottesdienste besuchen möchten, laden wir in unserer Großpfarre an Heilig Abend insgesamt zu 30 Gottesdiensten ein!

In Grävenwiesbach feiern die ev. und die kath. Gemeinde seit Jahren zusammen Weihnachten in einem ökum. Familiengottesdienst am Nachmittag des Heiligenabends. Das wollen wir auch in diesem Jahr tun, nur etwas anders: Leider

ohne Krippenspiel findet um 16.00 Uhr auf dem Wuenheimer Platz vor der ev. Kirche der diesjährige Gottesdienst statt. Um 17.30 Uhr laden wir dann in unsere kath. Kirche vor allem Familien zur Krippenfeier ein: „Der große Gott – ein kleines Kind? Das ist ja verrückt!“ ist das Thema dieser Wort-Gottes-Feier. Um 19.00 Uhr haben wir dann vor allem die Erwachsenen im Blick: „Jesus geboren – na und? Was hat das mit mir zu tun?“ Auch zu dieser Wort-Gottes-Feier laden wir herzlich ein. Um 22.00 Uhr feiern wir dann mit Pater Lijo die feierliche Christmette - leider ohne Gemeindegesang! Anmeldung für die Gottesdienste um 17.30 Uhr und 19.00 Uhr: j.pauli@franziskus-klara.de, für die Christmette um 22.00 Uhr telefonisch: 06081-58766-14; alle Anmeldungen sind aber nur im Zeitraum vom 14. bis zum 21. Dezember möglich. Am 2. Feiertag, dem Stephanustag, und am Sonntag, dem Fest der Heiligen Familie sind unsere Gottesdienste zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr.

☺ **Sternsingen in Grävenwiesbach**

Seit Jahrzehnten sind in Grävenwiesbach viele und sehr engagierte Sternsinger(innen) zu Beginn des Jahres unterwegs, sie bringen die frohe Botschaft von Weihnachten und den Segen für das Neue Jahr in die Häuser und sammeln Spenden für Kinder in anderen Ländern, denen es nicht so gut geht wie den unseren. In den letzten drei Jahren unterstützten unsere Sternsinger(innen) Projekte für syrische Flüchtlingskinder in Lagern im Libanon.

Auch die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Corona-Stern: Eltern sorgen sich und möchten ihre Kinder ungern zusammen mit anderen in die Häuser schicken; manche bisher Besuchte zweifeln, ob der direkte Kontakt mit den Sternsinger(inne)n in dieser Zeit das richtige ist. So werden wir im neuen Jahr auf ganz unterschiedliche Weise Frohe Botschaft, Segen und Sammlungsbitte zu Ihnen bringen: Einzelne Familien bilden kleine Gruppen und gehen zu den Menschen; in anderen Orten bekommen Sie Sternsingergrüße in den Briefkasten gelegt; weitere Ideen wachsen im Moment noch... Wenn Sie auf jeden Fall den Besuch der Sternsinger(innen) wünschen, melden Sie sich doch bitte bei Claudia Paesler-Lehr (Tel.: 06086-969369). Ihre Spende für die Sternsingeraktion 2021 können Sie gerne überweisen auf unser Konto bei der Raiffeisenbank: IBAN DE 69 5006 9345 0200 0902 39 - Wir sagen von Herzen: Vergelt's Gott!

Neujahrsempfang und Pfarrers letzte Messe in St. Konrad

Seit Jahren lädt der Ortsausschuss im Januar zum Neujahrsempfang ein und schaut zurück auf das alte Jahr und voraus auf das kommende. Das Jahr 2021 beginnt mit dem Ende einer Ära: Ende Januar wird sich Pfarrer Lawatsch in den Ruhestand verabschieden und dazu mit jeder seiner Gemeinden im Januar noch einmal Gottesdienst feiern. In St. Konrad feiern wir am 24. Januar die Eucharistie mit Pfarrer Lawatsch, Verabschiedung und Neujahrsempfang werden natürlich nach Corona-Regeln organisiert sein! Herzlich willkommen!

St. Karl Borromäus, Schmitten

Sternsingeraktion 2021 in der Gemeinde Schmitten

Unter dem Motto: „Kindern halt geben – in der Ukraine und weltweit“ sind die Sternsinger(innen) vom 15.01. bis zum 17.01.2021 in den Straßen der Gemeinde Schmitten unterwegs, bringen den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Spenden, damit die Kinder, dessen Eltern im Ausland arbeiten müssen, genug zu essen haben, gesund aufwachsen und zur Schule gehen können. ►

Wer mitmachen möchte - egal ob als Sternsinger(in) oder in der Begleitung, melde sich einfach bei Ann-Cathrin Knappich (ann-cathrin.knappich@kath-usingerland.de).
Wir freuen uns auf alle, die mitmachen!
Ann-Cathrin Knappich, Lydia Bausch und Björn Deusinger

♪ **Schöne Musik im Gottesdienst**

Seit Monaten darf es in unserer Kirche keinen Gemeindegottesdienst geben und auch auf die Mitwirkung des Kirchenchores im Gottesdienst müssen wir verzichten. Um so mehr freut es die Gottesdienstbesucher(innen), dass unsere Kirchenmusiker Martin Herrmann, Klaus Müller und David Bernhard für eine abwechslungsreiche musikalische Gestaltung der Gottesdienste sorgen. Im Gesang werden Sie dabei von Birgit Herrmann und Anna Brachmann unterstützt. Dafür sei unseren Organisten und auch den begleitenden Sängerinnen an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ gesagt.
Ortsausschuss Schmitten, Birgit Grohmann

Gottesdienste in Schmitten - neuer Wechselrhythmus ab Januar 2021

Im Pfarrgemeinderat wurde beschlossen, die aktuelle Gottesdienstordnung in der Pfarrei bis zum Christkönigsfest 2021 beizubehalten. Für den Kirchort Schmitten bedeutet dies, dass wir auch weiterhin im Wechsel samstags um 18.30 Uhr bzw. sonntags um 17.30 Uhr Eucharistie feiern. Damit es einprägsamer wird, wann am Wochenende Hl. Messe ist, stellen wir auf folgenden Rhythmus um: Am **1., 3. und ggf. 5. Sonntag** eines Monats findet der Gottesdienst am Samstag um 18.30 Uhr statt, am **2. und 4. Sonntag** eines Monats am Sonntag um 17.30 Uhr. Dieser neue Rhythmus beginnt im Januar 2021. Für den Ortsausschuss Schmitten
B. Grohmann

St. Johannes, Niederreifenberg

Könige im Ort mit einer Sternlänge Abstand

Auch diesen Winter werden die Sternsinger(innen) am 30.12. von 15.00-16.30 Uhr und am 31.12. von 11.00 bis 12.30 Uhr wieder für notleidende Kinder in der Ukraine und weltweit in Niederreifenberg Spenden sammeln. Coronabedingt haben wir uns zu einer etwas anderen Aktion als in den letzten Jahren entschieden. An mehreren Stellen im Ort werden die Könige stehen und ihr Lied vortragen und dann zum nächsten Ort weiterziehen. Ort und Uhrzeit der einzelnen Standorte im Ort werden noch über die Presse und auf Facebook bekannt gegeben werden. **WICHTIG:** Hierfür brauchen wir euch König(inn)e(n) und sowie Begleiter(innen) - denn ohne Euch geht es nicht!

Meldet euch unter via Email an: Astrid-rother@gmx.de. (Astrid Rother).

St. Georg, Oberreifenberg

Einladung zur Roratemesse im Advent

Über 200 Kerzen erhellen den Altar- und Kirchenraum und lassen durch den Zauber der Atmosphäre deutlich die Freude auf das Kommen des Herrn spüren. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf Ihre Teilnahme an unserem schönen Brauch der Roratemesse. An jedem Dienstag im Advent feiern wir um 6.00 Uhr gemeinsam Eucharistie; schon ab 5.30 Uhr ist die Kirchentür zum stillen Gebet geöffnet. Wir bitten die Besucher(innen) der Roratemesse, einen Zettel mit ihren Kontaktdaten bereitzuhalten und sich zur Wahrung der Abstände jeweils leise zu einem freien mit

einer Kerze markierten Platz zu begeben. Hier kann das Mitbringen einer kleinen Taschenlampe hilfreich sein.

Gelebte Rorate findet auch nach der Rorate statt. Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, uns trotz der besonderen Situation zum gemeinsamen Frühstück im Café Waldschmitt zu treffen. Hier kann sich jeder sein Frühstück auf Selbstzahlerbasis zusammenstellen.

☺ **Sternsingeraktion 2021 - Wir schaffen das!**

Trotz Corona - oder erst recht - planen wir die nächste Sternsingeraktion für Oberreifenberg für das Wochenende 09./10.01.2021. Wie diese genau aussehen wird, wissen wir selbst noch nicht genau. Sicherlich wird sich einiges ändern - z.B. werden wir auf das Singen vor den Häusern verzichten müssen - aber wir sind dabei, kreative Lösungen für all das zu finden. Unter Einhaltung der dann aktuellen Corona-Maßnahmen und mit einer Sternlänge Abstand werden wir es zusammen schon schaffen. Wir suchen daher wieder Jungen und Mädchen sowie Eltern, die sie begleiten wollen. Gebt uns doch schon einmal ein kleines Feedback, ob ihr wieder mit dabei sein möchtet - je schneller wir wissen, wer alles mitmacht, desto gezielter können wir planen. Und natürlich gilt: Ihr dürft kräftig Werbung bei euren Freunden machen und sie für diese tolle Aktion begeistern.

Weitere **Infos und Anmeldung** für Oberreifenberg: Beate Beuth-Wagner (Tel.: 06082-930086, Email: bemabewa@web.de; mobil/via WhatsApp: 0152-01090202) und Manuela Gahler (Tel.: 06082-1040, Email manuela.gahler@gmx.de, mobil/via WhatsApp: 0176-87573847).

Krippenandacht an der Gertrudiskapelle - Legende und heute

Jährlich findet am Heiligen Abend in der Gertrudiskapelle nachmittags um 15.30 Uhr eine Krippenandacht statt. Diese geht zurück auf eine Legende: Weihnachten 1862 sollen demnach zwei Männer aus Oberreifenberg noch am Heiligen Abend in der Burgschänke gezecht und Karten gespielt haben. Ein Fremder gesellte sich zu ihnen, um mitzuspielen. Als eine Karte zu Boden fiel, sahen die Männer, dass der Fremde einen Pferdefuß hatte. In der Erkenntnis, mit dem Teufel gespielt zu haben, flohen sie nach draußen durch den Schnee zur Gertrudiskapelle, um dort zu beten. Sie schworen sich, fortan jedes Jahr am Heiligen Abend diese Andacht in der Kapelle zu beten. Diese Tradition führen wir nun schon viele Jahrzehnte fort und möchten diese auch im Coronajahr 2020 nicht ausfallen lassen - zumal gerade jetzt das Gebet so wichtig ist.

Leider ist es zur Zeit aber nicht zu verantworten, diese Andacht öffentlich zu beten - zumal nach dem für die Kapelle erlassenen Hygienekonzept nur maximal 5 Personen anwesend sein dürfen (ohne Gesang). Daher habe ich als Vorbeterin dieser Andacht folgendes entschieden: Wir werden im Kreise unserer Familie diese Andacht allein in der verschlossenen Kapelle beten. Dies ermöglicht dann auch den Gesang, durch den diese Andacht im Wesentlichen getragen wird. Wer sich dieser Tradition auch verbunden fühlt, kann unsere Gebete von zu Hause aus mitbeten und singen oder vielleicht beim Spaziergang über die Kapelle von außen kurz lauschen und das Gefühl für sich einfangen, innerlich dabei zu sein. Wir hoffen und beten, dass wir im nächsten Jahr alle unsere Traditionen wieder in gewohnter Weise leben dürfen. Hierfür wollen wir an diesem Abend auch ganz besonders beten und bitten. Ich werde hierdurch die Tradition des jährlichen Gebetes der Krippenandacht aufrechterhalten und freue mich, hoffentlich im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit Ihnen die Andacht im gewohnten Rahmen feiern zu können. In der Hoffnung, mit dieser Entscheidung auf Ihr Verständnis zu stoßen, Ihre

Beate Beuth-Wagner

Unsere Gottesdienste vom 11.12.2020 bis 31.01.2021

Änderungen (bei den Zelebranten) vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund möglicher neuer gesetzlicher Vorgaben Orte oder Zeiten ändern bzw. sogar Gottesdienste ausfallen können. Achten Sie als Gottesdienstbesucher(in) die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und befolgen Sie diese. Weitere Informationen (v.a. auch zu den Gottesdiensten am 24. und 25.12.) unter der Rubrik "Pfarrei".

Freitag, 11. Dezember, Hl. Damasus I., Papst

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (GX)
18.00 Uhr	Schmitten	Roratemesse (RJ)
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe (LT)
19.00 Uhr	Neu-Anspach	Abendmesse zum Kolping-Gedenktag (PL)

Samstag, 12. Dezember, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse (LT)
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Vorabendmesse (GX), anschl. kleine Paco-Aktion
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse (PL)
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse (RJ)
18.30 Uhr	Schmitten	Vorabendmesse (LT)

Sonntag, 13. Dezember, 3. Adventssonntag (Gaudete)

Freut euch, der Herr ist nahe!

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe (RJ)
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (LT)
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (PL)
10.00 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe (GX)
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe (RJ)
15.00 Uhr	Neu-Anspach	Der andere Advent - im Unterwegssein den Advent erleben; <i>Treffpunkt Eingangsbereich: Hessenpark.</i>
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse (PL)

Montag, 14. Dezember, Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 15. Dezember, Dienstag der 3. Adventswoche

6.00 Uhr	Oberreifenberg	Roratemesse (RJ)
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe in der <u>ev. Kirche Hausen</u> (PL)
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistiefeyer mit Akzent - still (GX)

Mittwoch, 16. Dezember, Mittwoch der 3. Adventswoche

6.30 Uhr	Wernborn	Roratemesse (RJ)
----------	-----------------	------------------

16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe (GX)
18.30 Uhr	Usingen	Gebet für die ungeborenen Kinder
18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe (PL), anschl. Bibelteilen

Donnerstag, 17. Dezember, Donnerstag der 3. Adventswoche

6.00 Uhr	Niederreifenberg	Frühschicht
17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (GX)
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (RJ)

Freitag, 18. Dezember, Freitag der 3. Adventswoche

7.00 Uhr	Schmitten	Roratemesse (RJ)
17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (RJ)
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe (GX)
19.30 Uhr	Neu-Anspach	Adventandacht - Zeit zur Besinnung

Samstag, 19. Dezember, Samstag der 3. Adventswoche

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse (RJ)
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse (GX)
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse (PL)
18.00 Uhr	Wehrheim	Vorabendmesse (LT)

Sonntag, 20. Dezember, 4. Adventssonntag

Gott ist mit uns!

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe (PL)
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (GX)
10.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (RJ), 🎵 Michael Dragic, Gitarre
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (LT)
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe (PL)
15.00 Uhr	Neu-Anspach	Der andere Advent - im Unterwegssein den Advent erleben; <i>Treffpunkt Eingangsbereich: Hessenpark</i>
17.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe in polnischer Sprache
17.30 Uhr	Schmitten	Abendmesse (GX)
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse (LT)

Montag, 21. Dezember, Montag der 4. Adventswoche

11.00 Uhr	Grävenwiesbach	☺ Tauffeier (JP)
17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung

Dienstag, 22. Dezember, Dienstag der 4. Adventswoche

6.00 Uhr	Oberreifenberg	Roratemesse (GX)
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	🎵 Eucharistiefeyer mit Akzent - musikalisch (RJ)

Mittwoch, 23. Dezember, Hl. Johannes von Krakau, Priester

18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe (GX)
20.00 Uhr	Usingen	Der etwas andere Abend davor (Wortgottesdienst), ♪ The Sign

Donnerstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

Voranmeldungen erforderlich (siehe Artikel unter der Rubrik „Pfarrei“)

13.00 Uhr	Schmitten	☺ Familienkrippenfeier (HS)
13.30 Uhr	Usingen	☺ Familienkrippenfeier (MK, DMF)
14.00 Uhr	Niederreifenberg	☺ Familienkrippenfeier
14.00 Uhr	Schmitten	☺ Familienkrippenfeier (HS)
14.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	☺ Ökum. Familienkrippenfeier mit Turmcarillon (LT, ARB)
15.00 Uhr	Wehrheim	Waldweihnacht - Gedanken, Impulse, Gebete im Unterwegssein. <i>Treffpunkt: Parkplatz Saalburghalle, Obernhain</i>
15.00 Uhr	Neu-Anspach	☺ Ökum. Weihnachtsimpuls für Familien (AK)
15.00 Uhr	Usingen	☺ Familienkrippenfeier (MK, DMF)
15.00 Uhr	Schmitten	☺ Familienkrippenfeier (HS)
15.00 Uhr	Wehrheim	☺ Ökum. Familienkrippenfeier in der <u>ev. Kirche</u>
15.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	☺ Ökum. Familienkrippenfeier mit Turmcarillon (LT, ARB)
15.30 Uhr	Niederreifenberg	☺ Familienkrippenfeier
15.30 Uhr	Oberreifenberg	Andacht in der <u>Gertrudiskapelle</u> (nicht öffentlich!)
16.00 Uhr	Grävenwiesbach	☺ Ökum. Familiengottesdienst auf dem <u>Wuenheimer Platz</u> (vor der ev. Kirche)
16.00 Uhr	Usingen	Ökum. Open-Air Gottesdienst auf dem <u>Hartplatz oberhalb der CWS</u> , ♫ ev. Posaenchor
16.00 Uhr	Wehrheim	☺ Ökum. Familienkrippenfeier in der <u>ev. Kirche</u>
16.30 Uhr	Wernborn	Weihnachtsimpuls am Boni-Bus - <u>hinter dem Pfarrheim</u> (AK)
17.00 Uhr	Neu-Anspach	☺ Weihnachtsimpuls für Familien
17.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	☺ Christmette unter Mitwirkung der Minis (LT)
17.00 Uhr	Niederreifenberg	Christmette (PL)
17.00 Uhr	Usingen	Christmette (GX)
17.00 Uhr	Schmitten	Christmette (RJ)
17.10 Uhr	Wernborn	Weihnachtsimpuls am Boni-Bus - <u>Festplatz an der Eichkopfhalle</u> (AK)
17.30 Uhr	Grävenwiesbach	☺ Familienwortgottesfeier "Der große Gott - ein kleines Kind? Das ist ja ver-rückt!"
17.45 Uhr	Wernborn	Weihnachtsimpuls am Boni-Bus - <u>Spielplatz „Am Stichel“/„Neue Straße“</u> (AK)
19.00 Uhr	Grävenwiesbach	Weihnachtswortgottesfeier für Erwachsene: „Jesus geboren – na und? Was hat das mit mir zu tun?“
22.00 Uhr	Neu-Anspach	Christmette (PL)

22.00 Uhr	Oberreifenberg	Christmette (RJ)
22.00 Uhr	Wernborn	Christmette (GX)
22.00 Uhr	Grävenwiesbach	Christmette (LT)
23.00 Uhr	Wehrheim	Ökum. Christmette in der <u>ev. Kirche</u>
23.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	♫ Ökum. Mitternachtsmette "Heute ist euch der Retter geboren" (Lk 2,11), ♪ <i>Regina Möller</i>

Freitag, 25. Dezember, Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Göttliche Liebe - Anmeldung erforderlich (siehe Rubrik „Pfarrei“) - Kollekte für ADVENIAT

9.00 Uhr	Seelenberg	Weihnachtshochamt (LT)
10.00 Uhr	Neu-Anspach	Weihnachtshochamt (RJ)
10.00 Uhr	Usingen	Weihnachtshochamt (PL)
10.00 Uhr	Wernborn	Wortgottesfeier zum Weihnachtsfest (AK)
10.00 Uhr	Wehrheim	Weihnachtshochamt (GX)
10.30 Uhr	Schmitten	Weihnachtshochamt (LT)
18.00 Uhr	Friedrichsthal	Weihnachtliche Abendmesse (GX)
18.00 Uhr	Kransberg	Weihnachtliche Abendmesse (RJ), <i>anschl. ökum. Weihnachtsläuten (19.40-19.55 Uhr)</i>

Samstag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Weihnachtshochamt (RJ)
10.00 Uhr	Usingen	Weihnachtshochamt (LT)
10.00 Uhr	Wehrheim	Weihnachtshochamt (PL)
17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse (GX)
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Vorabendmesse (LT)
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse (RJ)
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse (PL)
18.30 Uhr	Schmitten	Vorabendmesse (GX)

Sonntag, 27. Dezember, Fest der Heiligen Familie

Familien-Gemeinschaft

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe (PL)
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (GX)
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (RJ)
10.00 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe (LT)
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe (PL)
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse (LT)

Montag, 28. Dezember, Unschuldige Kinder

15.00 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet für alle ungeborenen Kinder
17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung

Vom 28.12. bis zum 30.12. finden keine Messfeiern in der Pfarrei statt.

Mittwoch, 30. Dezember, 6. Tag der Weihnachtsoktav

16.30 Uhr **Usingen** Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 31. Dezember, 7. Tag der Weihnachtsoktav, Hl. Silvester I., Papst

14.30 Uhr **Friedrichsthal** Jahresabschlussvesper mit Sakramentalem Segen (LT)

17.30 Uhr **Usingen** Jahresschlussmesse (GX)

17.30 Uhr **Wehrheim** Jahresschlussmesse (PL)

18.00 Uhr **Grävenwiesbach** Jahresschlussmesse (LT)

18.00 Uhr **Oberreifenberg** Jahresschlussmesse (RJ)

Freitag, 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Gesegneter Neuanfang

Kollekte für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr **Neu-Anspach** Neujahrsmesse (PL)

11.00 Uhr **Pfaffenwiesbach** Neujahrsmesse mit Sakramentalem Segen (GX)

11.00 Uhr **Niederreifenberg** Neujahrsmesse (RJ)

18.00 Uhr **Wernborn** Abendmesse (RJ)

18.00 Uhr **Kransberg** Abendmesse mit Sakramentalem Segen (GX)

18.00 Uhr **Schmitten** Abendmesse (PL)

Samstag, 2. Januar, Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe

17.00 Uhr **Niederreifenberg** Vorabendmesse (RJ)

18.00 Uhr **Pfaffenwiesbach** Gemeindevespergebet und Vorabendmesse (PL)

18.00 Uhr **Wernborn** Vorabendmesse (LT)

18.00 Uhr **Wehrheim** Vorabendmesse (GX)

18.30 Uhr **Schmitten** Vorabendmesse (RJ)

Sonntag, 3. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

Das Wort

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr **Seelenberg** Heilige Messe (PL)

9.30 Uhr **Grävenwiesbach** Heilige Messe (RJ)

10.00 Uhr **Neu-Anspach** Heilige Messe (GX)

10.00 Uhr **Usingen** Heilige Messe (LT)

10.30 Uhr **Oberreifenberg** Heilige Messe (PL)

18.00 Uhr **Kransberg** Abendmesse (LT)

Montag, 4. Januar, Montag der Weihnachtszeit

17.30 Uhr **Pfaffenwiesbach** Eucharistische Anbetung

Dienstag, 5. Januar, Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

7.00 Uhr **Wehrheim** Laudes

18.00 Uhr **Niederreifenberg** Wortgottesdienst im Raum der Stille des Hospizes Arche Noah (HG)

18.30 Uhr **Pfaffenwiesbach** ♪ Eucharistiefeyer mit Akzent - musikalische Vorabendmesse zum Hochfest Epiphanie (LT)

Mittwoch, 6. Januar, Erscheinung des Herrn*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Abendmesse (RJ)
18.00 Uhr	Wernborn	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Wernborn	Abendmesse (GX)
18.30 Uhr	Wehrheim	Abendmesse (PL)

Donnerstag, 7. Januar, Hl. Valentin, Bischof, hl. Raimund v. Penafort, Ordensgründer

16.00 Uhr	Schmitten	Hl. Messe im Seniorenheim <u>AGO Arnoldshain</u> (RJ)
17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (GX)
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (PL)

Freitag, 8. Januar, Hl. Severin, Mönch in Norikum

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (GX)
18.00 Uhr	Schmitten	Heilige Messe (RJ)
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe (LT)
19.40 Uhr	Pfaffenwiesbach	♫ Die OASE - "Innehalten": Meditative Orgelvesper „BEGEGNUNG an der Krippe“ (Lk 2,16 + Mt 2,11)

Samstag, 9. Januar, Samstag der Weihnachtszeit

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse (PL)
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Vorabendmesse (RJ)
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	☺ Sternsingergottesdienst (LT)
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse (GX)

Sonntag, 10. Januar, Taufe des Herrn*Mitten unter den Menschen**Kollekte für Afrika (Afrikatag)*

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe (RJ)
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (GX)
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (LT); anschl. Neujahrsempfang im Eine-Welt-Laden
10.00 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe (PL)
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe (RJ)
17.30 Uhr	Schmitten	Abendmesse (PL)
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse (GX)

Montag, 11. Januar, Montag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 12. Januar, Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Oberreifenberg	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistiefeier mit Akzent - still (GX)

Mittwoch, 13. Januar, Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe (LT)
18.00 Uhr	Wernborn	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Wernborn	Heilige Messe (RJ)
18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe (GX)

Donnerstag, 14. Januar, Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (PL)
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (RJ)

Freitag, 15. Januar, Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (PL)
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe (LT)

Samstag, 16. Januar, Samstag der 1. Woche im Jahreskreis, Mariensamstag

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse (LT)
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse (RJ)
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse (PL)
18.00 Uhr	Wehrheim	Vorabendmesse (GX)
18.30 Uhr	Schmitten	Vorabendmesse (LT)

Sonntag, 17. Januar, 2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)

Kommt und seht

Kollekte für Ehe- und Familienarbeit im Bistum

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe (GX)
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe (LT)
10.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (RJ)
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe (PL)
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe (GX)
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse (RJ)

Montag, 18. Januar, Montag der 2. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 19. Januar, Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Oberreifenberg	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe in der <u>ev. Kirche Hausen</u> (PL)
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	♫ Eucharistiefeyer mit Akzent - musikalisch (LT)

Mittwoch, 20. Januar, Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer, hl. Sebastian, Märtyrer

16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe (RJ)
18.00 Uhr	Wernborn	Rosenkranzgebet

18.30 Uhr **Usingen** Gebet für die ungeborenen Kinder
18.30 Uhr **Wernborn** Heilige Messe (GX)
18.30 Uhr **Wehrheim** Heilige Messe (LT), anschl. Bibelteilen

Donnerstag, 21. Januar, Hl. Meinrad, Mönch, Märtyrer, hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin

17.50 Uhr **Neu-Anspach** Rosenkranzgebet
18.30 Uhr **Neu-Anspach** Heilige Messe (GX)
18.30 Uhr **Grävenwiesbach** Heilige Messe (LT)

Freitag, 22. Januar, Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

17.30 Uhr **Usingen** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr **Usingen** Heilige Messe (RJ)
18.30 Uhr **Friedrichsthal** Heilige Messe (PL)

Samstag, 23. Januar, Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker; Mariensamstag

17.00 Uhr **Niederreifenberg** Vorabendmesse (GX)
18.00 Uhr **Neu-Anspach** Vorabendmesse (LT)
18.00 Uhr **Pfaffenwiesbach** Gemeindevespergebet und Vorabendmesse (PL) mit Möglichkeit zur Verabschiedung von Pfr. Lawatsch
18.00 Uhr **Wernborn** Vorabendmesse (RJ)

Sonntag, 24. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis (Ökumenischer Bibelsonntag)

Umkehr und Berufung *Kollekte für die Pfarrgemeinde*

9.00 Uhr **Seelenberg** Heilige Messe (LT)
9.30 Uhr **Grävenwiesbach** Heilige Messe (PL), anschl. Neujahrsempfang und Verabschiedung von Pfr. Lawatsch
10.00 Uhr **Usingen** Heilige Messe (GX)
10.00 Uhr **Wehrheim** Heilige Messe (RJ)
10.30 Uhr **Oberreifenberg** Heilige Messe (LT)
17.30 Uhr **Schmitten** Abendmesse (GX)
18.00 Uhr **Kransberg** Abendmesse (PL)

Montag, 25. Januar, Bekehrung des hl. Apostels Paulus

17.30 Uhr **Pfaffenwiesbach** Eucharistische Anbetung

Dienstag, 26. Januar, Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

17.30 Uhr **Oberreifenberg** Rosenkranzgebet
18.30 Uhr **Pfaffenwiesbach** Eucharistiefeyer mit Akzent - still (RJ)

Mittwoch, 27. Januar, Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

16.30 Uhr **Usingen** Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr **Niederreifenberg** Heilige Messe (LT)
18.00 Uhr **Wernborn** Rosenkranzgebet

18.30 Uhr **Wernborn** Heilige Messe (PL)
18.30 Uhr **Wehrheim** Heilige Messe (RJ)

Donnerstag, 28. Januar, Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

17.50 Uhr **Neu-Anspach** Rosenkranzgebet
18.30 Uhr **Neu-Anspach** Heilige Messe (PL)
18.30 Uhr **Grävenwiesbach** Heilige Messe (GX)

Freitag, 29. Januar, Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr **Usingen** Rosenkranzgebet
18.00 Uhr **Usingen** Heilige Messe (LT)
18.30 Uhr **Friedrichsthal** Heilige Messe (GX)

Samstag, 30. Januar, Samstag der 3. Woche im Jahreskreis; Mariensamstag

17.00 Uhr **Niederreifenberg** Vorabendmesse (RJ)
18.00 Uhr **Pfaffenwiesbach** Gemeindevespergebet und Vorabendmesse (GX)
18.00 Uhr **Wernborn** Vorabendmesse (LT)
18.00 Uhr **Wehrheim** Vorabendmesse (PL)
18.30 Uhr **Schmitten** Vorabendmesse (RJ)

Sonntag, 31. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis

(Ohne) Sorgen

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00 Uhr **Seelenberg** Heilige Messe (GX)
09.30 Uhr **Wehrheim** Heilige Messe (PL)
09.30 Uhr **Grävenwiesbach** Heilige Messe (RJ)
10.00 Uhr **Neu-Anspach** Heilige Messe (PL)
10.00 Uhr **Usingen** Heilige Messe (LT)
10.30 Uhr **Oberreifenberg** Heilige Messe (GX)
18.00 Uhr **Kransberg** Abendmesse (LT)

Haukommunionen und Beichtgelegenheit in der Pfarrei

Haukommunion findet in der kommenden Zeit an folgenden Kirchorten statt:

- St. Michael, Wehrheim: DO 07.01.2021
- St. Laurentius, Usingen: FR 08.01.2021
- St. Johannes d.T., Kransberg: FR 08.01.2021
- St. Konrad v. P., Grävenwiesbach: DI 12.01.2021
- St. Marien, Neu-Anspach: DO 14.01.2021

An den anderen Kirchorten nach Vereinbarung.

Beichtgelegenheit besteht an den Kirchorten jeweils im Anschluss an die erste Werktagsmesse im Monat; ansonsten nach Vereinbarung.

Gebets-Meinung des Papstes für Dezember und Januar

Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Beten wir um das Miteinander mit allen Menschen: Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben - offen und im Gebet füreinander.

Miteinander-Termine

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember-Januar:
MI 13.01.2021**

Impressum:

V.i.S.d.P. Pfarrer Paul Lawatsch;
Hans-Böckler-Str. 1-3, 61267 Neu-Anspach;
Tel.-Nr.: 06081-**5876621** (neue Nummer!) oder 963772.



TIPP: Ausmalbilder zu den Sonntag- und Feiertagevangelien könnt ihr im Internet unter folgendem Link finden:

www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/

Texte für eine häusliche **Familienkrippenfeier** am Heiligen Abend findet ihr unter www.franziskus-klara.de (Kirchort Pfaffenwiesbach/Aktuelles).

Bitte beachtet die in diesem Pfarrbrief mit 😊 gekennzeichneten Artikel und Gottesdienste.

Das ist ja zum Lachen - 3 Weihnachtswitze!

Die Kinder sollen in der Schule ein Bild von der Weihnachtsgeschichte malen. Die Lehrerin geht durch die Klasse und sieht, dass Jakob neben der Krippe mit dem Jesuskind einen kleinen, breit grinsenden Jungen gemalt hat. Sie fragt ihn, wer das sei. "Na, das ist doch der Owie!" "Welcher Owie denn?", fragt die Lehrerin irritiert. "Na, der aus 'Stille Nacht'; da heißt es doch: 'Stille Nacht, Owie lacht...!'" ▶

Mit dem Begriff "Myrrhe" kann die kleine Lena nichts anfangen. So erzählt sie über den Besuch der drei Weisen an der Krippe: "... und als Gaben brachten sie Gold, Weihrauch und Möhren."

Otto geht nach Weihnachten in die Stadt. Er besucht eine Kirche. Er schaut nach links, dann nach rechts, dann nimmt er aus der Krippe die Maria mit... Ralf geht in eine andere Kirche. Er schaut nach links, dann nach rechts, dann nimmt er aus der Krippe den Josef mit... Zu Hause angekommen schreibt er einen Brief: "Liebes Christkind, bitte bringe mir nächstes Weihnachten ein iPad, sonst siehst Du Deine Eltern nie wieder..."



(Weihnachtsfenster in der ev. Kirche Merzhausen, © E.F.)

"Der Engel sagte zu ihnen:
'Fürchtet euch nicht,
denn siehe,
ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.'
(Lk 2, 10+11)

So erreichen Sie die Pfarrbüros unserer Pfarrei

St. Franziskus und Klara, 61267 Neu-Anspach (NA) Hans-Böckler-Str. 1-3
06081-58766-0 FAX 58766-29 pfarrei@franziskus-klara.de

ZENTRALES PFARRBÜRO:

MO-DO 09.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr; FR 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE49 5019 0000 4101 4200 81
Frankfurter Volksbank - BIC: FFVBDEFFXXX

St. Marien k.enders@franziskus-klara.de

St. Georg 61389 SM-Oberreifenberg (OR) Schulstr. 1
06082-910319 FAX 910320 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MI 17.00-18.00 Uhr

St. Georg 61273 WH-Pfaffenwiesbach (PW) Kapersburgstr. 15
06081-3320 FAX 687407 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DO 10.00 – 12.00 Uhr

St. Johannes d.T. 61389 SM-Niederreifenberg (NR) Zassenrainweg 6
06081-58766-65 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MI 15.00 – 17.00 Uhr

St. Johannes d.T. 61250 US-Kransberg (KB) Schlosstr. 1
06081-2976 st.-johannes-kransberg@t-online.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DI 17.00 – 18.00 Uhr

St. Karl Borromäus 61389 Schmitten (SM) Dorfweiler Str. 2
06081-58766-40 r.roitzheim@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MI 08.30 – 12.00 Uhr

St. Kasimir 61389 SM-Seelenberg(SE) (siehe St. Karl Borromäus)

St. Konrad 61279 Grävenwiesbach (GW) Gartenstr. 11
06081-58766-50 n.sudahl@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DO 15.00-18.00 Uhr (1. DO im Monat: 08.30 - 12.30 Uhr)

St. Laurentius 61250 Usingen (US) Wirthstr. 26
06081-58766-30 k.lindlahr@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DI / FR 09.00 – 12.00 Uhr

St. Michael 61273 Wehrheim (WH) St.-Michaels-Weg 4
06081 – 56439 FAX 56475 n.sudahl@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DO 09.00-12.00 Uhr (1. DO im Monat: 14.30 - 18.30 Uhr)

St. Pankratius 61250 US-Wernborn (WB) Sternstraße 3
06081-14010 k.lindlahr@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MO 10.00-12.00 Uhr

Pastoralteam:

Pfarrer Paul Lawatsch (PL)	06081- <u>58766-21</u> oder 963772
Pater Roy Chethipuzha (RJ)	0152-02468130
Pater Gins Xavier (GX)	06081-686121
Pater Lijo Thomas (LT)	0152-14540879
Diakon Herbert Gerlowski (HG)	0172-7410279
Diakon Joachim Pauli (JP)	0177-7591017
Gemeindereferentin Beate Görg-Reifenberg (GR)	06081- <u>58766-0</u>
Gemeindereferentin Monika Korten (MK)	06081- <u>58766-31</u> oder 686244
Pastoralreferentin Hanna Schäfer (HS)	06084- <u>58766-41</u>
Pastoralreferent Thomas Klix (TK)	06081-982055
Pastoralreferent Andreas Korten (AK)	06081- <u>58766-16</u>

Geschulte Fachkräfte Prävention und Ansprechpersonen für Fragen

Prävention / Missbrauch:

Pastoralreferent Andreas Korten / Pastoralreferentin Hanna Schäfer

Ehrenamtliche Ansprechpersonen für St. Laurentius, Usingen:

Annette Bieker: annette.bieker@kath-usingen.de	06081 – 686197
Diana Müller-Frotz: diana.mueller-frotz@kath-usingen.de	06081 – 5836700

Verwaltungsleitung:

Michael Herden	m.herden@franziskus-klara.de	06081- <u>58766-18</u>
----------------	--	-------------------------------

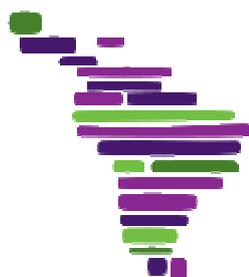
KITA-Koordinatorin:

Manuela Bernard	m.bernhard@bo.bistumlimburg.de	06081- <u>58766-42</u>
-----------------	--	-------------------------------

Kirchenmusik-Koordinator:

Elmar Feitenhansl	e.feitenhansl@franziskus-klara.de	0160-4748683
-------------------	--	--------------

Weitere Informationen:
www.franziskus-klara.de



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V., Abteilung Bildung, Gildehofstr. 2, 45127 Essen.
Telefon: +49 (0)201 1756-295, E-Mail: material@adveniat.de

Ausführliche Informationen zum Hilfswerk und zur Weihnachtsaktion finden Sie unter
www.adveniat.de.